

# HÖNNEEXPRESS

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

## Am Rande

Hallenbad ist im Januar zu

**Balve.** Das Hallenbad bleibt für den öffentlichen Badebetrieb aus betrieblichen Gründen auch den gesamten Januar geschlossen, teilt die Stadtverwaltung mit. Ab Februar ist der Badebetrieb zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder möglich.

Kinaethetics im Campus

**Balve.** Im Café Treffpunkt des Gesundheitscampus findet ab Dienstag, 8. Februar, 15 Uhr, ein Kurs Kinaesthetics statt. Pflegende Angehörige lernen an 6 Kurstagen ihre eigene Bewegungskompetenz zu entwickeln. Es ist ein Angebot der BARMER, zusammen mit der Kinaesthetics-Trainerin Karin Spangenberg. Anmeldungen und Infos gibt es bei Heike Guth-Mindhoff, Telefon 02375-204400.

Balver Praxen mit Weitblick

**Balve.** Dr. Gregor Schmitz und Dr. Paul Stüeken handelten mit der Einrichtung einer Impfstelle schnell und vorbildlich. Mangelnde Kompetenz des Leiters der Abteilung Gesundheit und Soziales im Märkischen Kreises war ein Grund dafür. Die beiden Balver Hausärzte äußern sich im Interview zu den Beweggründen und wie es weiter geht.

**Interview auf Seite 20**

## Balver Feuerwehr gründete sich 1922

**H**eute ist es eine Selbstverständlichkeit: Wenn es brennt, rückt die Feuerwehr aus. Bislang ist noch in jedem Ortsteil der Stadt eine eigenständige Löschgruppe vorhanden, auch wenn immer mehr dazu übergegangen wird, Gruppen zusammen zu legen. Der Nachwuchsmangel bedingt dies.

Zu Zeiten der großen Stadtbrände war das noch anders. Da gab es zwar auch Feuerschutz, doch war das wenig organisiert. In Balve standen, etwa zum Zeitpunkt des letzten großen Stadtbrandes im Jahr 1789, Löschgeräte im Rathaus, dem heutigen Volksbank-Gebäude. In Nachbarschaftshilfe wurde der Brand bekämpft, oft aus Eigennutz, um das eige-

ne Hab und Gut zu retten. In Ledereimern wurde das Wasser aus der Hönne herangeschleppt.

Erst im Jahr 1835 wurde im märkischen Neuenhaus bei Kierspe die „Spritzengemeinschaft“ gegründet, die als erste deutsche freiwillige Feuerwehr beschrieben ist. In Balve dauerte es aber noch bis zum Jahr 1922. Nach dem

Brand des Balver Krankenhauses entschlossen sich Balver Bürger eine Feuerwehr zu gründen. Das geschah im September 1922. In diesen Tagen fand auch die erste Sitzung des Sauerländer Heimatbundes in der Höhle statt und der Festspielverein gründete sich. **kr**

*(Die Geschichte der Feuerwehr auf Seite 14)*



*Das alte Rathaus war gleichzeitig Feuerwehrhaus. Dort lagerten im Keller die Löschutensilien, hauptsächlich Ledereimer, um Wasser zur Brandstelle zu bekommen.*

*Repro: Feuerwehr*

## Grußworte zum Jahreswechsel

Ich wünsche allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden des SGV Balve für 2022 alles erdenklich Gute, Glück, Zufriedenheit und Zuversicht. Aber vor allem, bleibt gesund!



**Frank Wassmuth**  
Vorsitzender SGV Abt. Balve

Ein ereignisreiches und spannendes Jahr liegt hinter uns. Wir sagen Danke für das große ehrenamtliche Engagement,

den Rückhalt und die Unterstützung die wir von allen Vereinsmitgliedern und Unterstützern erfahren haben. Wir haben bis jetzt gemeinsam einen Weg durch die Pandemie beschritten und werden dies auch 2022 tun. Wir hoffen dass wir in diesem Jahr wieder anspruchsvolles kulturelles Programm mit vielen Highlights auf die Beine stellen können und in Zeiten der Pandemie etwas Normalität



einkehrt. Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr und alles gute für 2022.

**Lukas Koch**  
Vorstand Festspiele Balver Höhle

Ich bedanke mich für Ihre/Eure Treue zur Bruderschaft in den letzten Jahren, wo durch Corona keine großen Aktionen stattfinden konnten. In diesen Zeiten ist es umso wichtiger. *Fortsetzung auf Seite 7*



„Blinder Himmel“:

## Apollon Award für Balver Kurzfilmproduktion

**V**or etwas über einem Jahr feierte der unter anderem in Balve produzierte Kurzfilm „Blinder Himmel“ seine Premiere. Die Geschichte um eine junge Frau, die von einem Wesen heimgesucht wird, das sie für ihre Vergangenheit büßen lässt, wurde seitdem auf mehreren Film-Festivals gezeigt. Unter anderem auch bei der der „Free Independent Fright Night 2021“ wo der knapp 30-minütige Film jetzt auch einen weiteren Preis für den besten Film gewonnen hat.

Dieser gesellt sich im Regal von Filmemacher Markus Baumeister zu dem Blaue Blume Award, dem Apollon Award und dem 99 Fire Publikums-Award.

**Herr Baumeister, wie fühlt es sich an, wenn man ein Projekt lange abgeschlossen wähnt noch einen Preis dafür zu bekommen?**

Die Produktion von *Blinder Himmel* hat fast zwei Jahre gedauert. Es wäre schlimm gewesen wenn der Premiere gefeiert hätte und ne Woche später interessiert sich niemand mehr dafür. Von daher ist es natürlich schön wenn so ein Projekt auch nach so langer Zeit noch Aufmerksamkeit bekommt. Und wenn dann noch ein Preis bei rum kommt ... umso schöner.

**Auch für ihren Film „Art“ sind sie relativ spät mit dem „Blaue Blume Award“ ausgezeichnet worden. Worum geht es hier und was macht den Film preiswürdig?**

Art ist ein Liebesfilm wel-



Markus Baumeister präsentiert stolz seine Award-Trophäen.

Foto: Daniel Pütz

chen ich tatsächlich schon 2015 gedreht habe. In dem Film passiert alles nur über Mimik, es wird nichts gesprochen. Dadurch funktioniert er in jeder Sprache. Genau das war wohl ein Kriterium warum der Blaue Blume Award den Film in die Top 3 aufgenommen hatte.

**Blinder Himmel ist ein eher düsterer Film. In der Vergangenheit hat man von ihnen aber auch neben nachdenklichen Werken, wie etwa „Das Casting“ immer wieder Lustiges gesehen. Wann dürfen wir mal wieder über einen Ihrer Filme lachen?**

Ganz aktuell ist jetzt ein neuer Film auf meinem Youtube Kanal gelandet. „Das Edelweiß“ 100% kein Grusel, dafür etwas Comedy und Romantik.

**Immer wieder sehen wir in Ihren Filmen Balve. Sie kommen von hier, wohnen aber mittlerweile in Hemer. Was motiviert sie dazu in ihrer alten Heimat zu drehen?**

Gut Hemer und Balve sind natürlich nur ein Steinwurf entfernt. Ist also nicht so als ob ich aus der Welt wäre. Generell bin ich viel im Sauerland unterwegs. Drehe in Lüdenscheid, Arnsberg oder Sundern. Und Balve kenne ich natürlich wie meine Westentasche und freu mich immer wieder mal Plätze aufnehmen zu können welche ich als Kind schon kannte.

**MSE Film, unter dessen Label sie ihre Kurzfilme produzieren ist ein Hobby-Projekt. Womit verdienen Sie als Filmemacher Ihre Brötchen?**

Das ist über meine Filmproduktion „das Zeichen“. Wir haben uns vor allem auf Imagefilme und Werbung spezialisiert welche eine Geschichte transferieren. Und wir sind froh das uns immer mehr Kunden das Vertrauen schenken mal etwas zu wagen. Meist nur zu ihrem Vorteil, denn die Zuschauer wollen keine Daten und Zahlen wissen. Sie wollen etwas empfinden beim schauen. Und das macht gutes Storytelling aus.

**Sie machen nicht nur Filme sondern betätigen sich auch als 3D-VFX-Artist. Was muss man sich darunter vorstellen und was machen sie da genau?**

Ich komme ursprünglich aus der 3D Branche. Sprich ich erstelle Objekte und Figuren die zu 100% am Computer erschaffen wurden und integriere sie in das Videobild. Dadurch kann ich etwa einen Dinosaurier durch das

Bild laufen oder ein UFO über der Stadt fliegen lassen.

**An welchen Projekten arbeiten Sie aktuell?**

Ich befinde mich in der Postproduktion eines Sci-Fi-Imagefilmes für eine Firma aus Hemer. Dann drehe ich noch einen „Zweiter Weltkriegsfilm“ welcher im März 2022 seine Premiere feiern soll und ich bin für mehrere Social Media Clips in ganz Deutschland unterwegs und drehe dort in den unterschiedlichsten Firmen und Branchenbereichen.

**Wie sieht ihr nächster Kurzfilm aus und wann ist damit zu rechnen?**

Es existieren aktuell zwei Drehbücher für zwei Kurzfilme. Ich jongliere noch etwas damit welchen ich mache. Aber als nächstes kommt jetzt erst einmal ein Remake von einem meiner allerersten Kurzfilme raus. Ich hoffe, dass es noch Anfang Januar klappt.

**Was ist für Sie das Schönste und was das Schlimmste am Filme-Machen?**

Schönste: Man darf Menschen und Orte filmen an welche man normalerweise nicht dran kommen würde.

Schlimmste: Man haut sich die Nächte um die Ohren um dieses Material zu schneiden.

**Eine Abschlussfrage: Samstagabend alleine zu Hause - BluRay oder Netflix?**

Bluray. Ich liebe es mir  
**Fortsetzung Seite 3**

Verspäteter Baubeginn

# Einschränkungen in der Hoffmeisterstraße

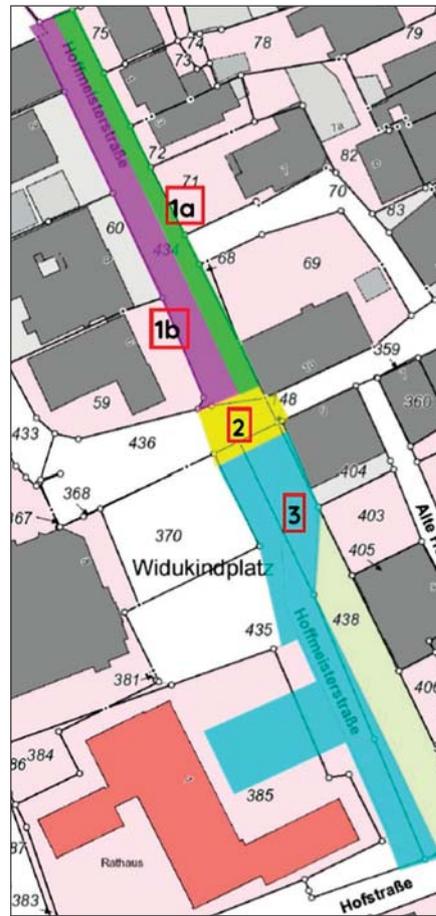
**D**ie Bauarbeiten zur Umgestaltung der „Hoffmeisterstraße“ in Balve sollten zunächst Anfang September beginnen, dann hieß es Mitte November. Doch daraus wurde auch nichts. „Zunächst mussten noch die Arbeiten am Bürgerbüro beendet werden“, erläuterte Fachbereichsleiter Sven Rothauge. Zudem war das Unternehmen nach dem Hochwasser an Sonder- und Notfalleinsätzen beteiligt.

Doch jetzt haben die Ar-

beiten begonnen. Sie sind in drei Bauabschnitte aufgeteilt worden, damit ausreichende Rettungswege während der Bauzeit gewährleistet werden können und die Einschränkungen der Zufahrtsmöglichkeiten für die Anlieger möglichst minimiert werden.

Für den 1. Bauabschnitt, der sich von der Einmündung Garbecker Straße bis in den Einmündungsbereich „Alte Gerichtsstraße“ erstreckt, ist eine Aufteilung

in zwei Bereiche vorgesehen, die allerdings mittlerweile ineinander verschwimmen. Die Arbeiten begannen mit der Herstellung einer neuen Entwässerungsrinne und den östlich an-



grenzenden Pflasterflächen bis an die Grundstücksgrenzen der Anliegergrundstücke. Anschließend wird der westliche Bereich Abschnitt 1b hergestellt.

Für den 1. Bauabschnitt ist eine Bauzeit von etwa 4-6 Wochen eingeplant. Entsprechend der jahreszeitlichen Witterungsverhältnisse ist mit einer winterbedingten Unterbrechung der Arbeiten zu rechnen.

Für die weiteren Bauabschnitte werden die Bauzeiten und die damit verbundenen Verkehrsregelungen entsprechend dem Bauablauf rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gesamtmaßnahme soll bis Ende Mai 2022 abgeschlossen werden.

Die Arbeiten werden jeweils unter Vollsperrung der markierten Straßenbereiche ausgeführt. Die Zufahrtsmöglichkeiten für die Anlieger werden grundsätzlich, je nach Baufortschritt, ermöglicht. Es kann phasenweise aber zu kurzzeitigen Einschränkungen kommen.

Das durchführende Unternehmen, die beteiligten Versorgungsunternehmen und die Stadt Balve sind bemüht, die Beeinträchtigungen für die Anwohner und den Verkehr so gering wie möglich zu gestalten.

Die Stadt Balve bittet alle Betroffenen um Verständnis. Rückfragen: Bauamt der Stadt Balve, Telefon 02375 / 926 146.



Die Arbeiten an der Hoffmeisterstraße haben begonnen und werden bis zum Sommer andauern. Foto: Krahl

Fortsetzung von Seite 2 nach dem Film noch die Making Offs und Audiokommentare auf den Bluray Extras anzusehen. So etwas

bietet Netflix leider noch nicht.

Das Interview führte Daniel Pütz per Email.

## Impressum

Herausgeber:  
Julian Zimmermann  
Druck + Verlag:  
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,  
Widukindplatz 2, 58802 Balve  
Telefon: 02375 8990

Redaktion:  
Richard Elmerhaus  
i.V. Roland Krahl (V.i.S.d.P.)  
Daniel Pütz  
Telefon: 02375-204329  
redaktion@hoenne-express.de

Anzeigen:  
Mareen Hobitz  
Telefon: 02375 89945 oder  
Mobil: 0151 10537926  
m.hobitz@zimmermanndruck.de



  
**JEDOWSKI**  
SAUERLÄNDER LANDMETZGEREI

MODERNSTE TECHNOLOGIE  
TRADITIONELLES, HANDWERKLICHES KÖNNEN  
GROSSE AUSWAHL WESTFÄLISCHER & SCHLESISCHER  
WURSTSPEZIALITÄTEN AUS EIGENER HERSTELLUNG  
KREATIVE IDEEN FÜR JEDE SAISON  
UND JEDEN GESCHMACK

Hauptstrasse 7 · 58802 Balve · 0 23 75 - 30 26  
metzgerei-jedowski.de

## Ihre Medienberaterin für den



**Maren Hobitz**

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: [maren.hobitz@t-online.de](mailto:maren.hobitz@t-online.de)

[anzeigen@hoenne-express.de](mailto:anzeigen@hoenne-express.de)

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

## Die nächste Ausgabe des HÖNNE-EXPRESS

erscheint am Donnerstag, 4. Febr. 2022!

Redaktionsschluss:

Freitag,

28. Januar 2022

Anzeigenschluss:

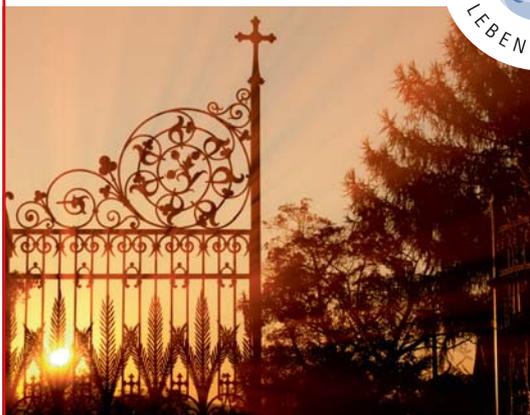
Freitag,

21. Januar 2022

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



### Sie müssen sich um nichts kümmern!

Ein Todesfall in der Familie ist immer ein Ausnahmefall. Große Trauer und große Betroffenheit. Die Gedanken sind überall und nirgends. Wie gut, wenn Sie in dieser Situation einen Partner an der Seite haben, der sich um alles kümmert. Professionell, einfühlsam und kompetent. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir für Sie wirklich alles: Sie legen fest, was Sie selbst tun wollen und was wir Ihnen abnehmen können. Auf uns können Sie sich in jedem Fall 100-prozentig verlassen. Versprochen.

Wir kümmern uns gerne.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendingser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden  
Telefon: +49 2373 81232 · [info@lebensraeume-kaemmerling.de](mailto:info@lebensraeume-kaemmerling.de) · [www.lebensraeume-kaemmerling.de](http://www.lebensraeume-kaemmerling.de)

LIEBER  
gesund  
& fit



Lactobact®  
**PREMIUM IMMUN**

Ein PLUS für Immunsystem und Darmschleimhaut.

innovative  
probiotische  
Kautablette



Auch erhältlich in Ihrer Apotheke am Drostentplatz  
[www.hlh-biopharma.de](http://www.hlh-biopharma.de)



WIR VERKAUFEN KOSTENGÜNSTIG:  
ZERTIFIZIERTE GARTENERDE  
+ SCHOTTER / SPLITT  
AUS BESTEM RECYCLING-MATERIAL

Containerdienst  
Entsorgungsfachbetrieb • Bringhof



SUNDERN: Zum Dümpel 60g  
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0  
Mo.-Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> / 12<sup>30</sup>-17<sup>00</sup> Sa. 8<sup>00</sup>-13<sup>00</sup>

WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13  
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0  
Mo.-Fr. 8<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> / 13<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Sa. 10<sup>00</sup>-15<sup>00</sup>



Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve

0 23 75 - 20 52 68 · [www.goessel-elektrotechnik.de](http://www.goessel-elektrotechnik.de)



Der neue Kirchenvorstand von St. Blasius Balve (v.l.n.r.): Michaela Lazer, Heiner Tillmann, Paul Stüeken, Hermann Krekeler, Jürgen Känzler, Thomas Gemke, Dr. Thomas Triska, Dechant Andreas Schulte und Ludger Terbrüggen. Foto: privat

# Ehemaliger Landrat Thomas Gemke löst Jürgen Känzler ab

Kirchenvorstand stellt sich neu auf

Nach den Wahlen zum Kirchenvorstand Anfang November fand kürzlich die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands der St.-Blasius-Pfarrgemeinde Balve statt.

Neu dabei sind Thomas Gemke und Dr. Thomas Triska, die von Dechant Andreas Schulte willkommen geheißen wurden. Der ehemalige Landrat Thomas Gemke wurde zugleich vom Gremium zum 1. Geschäftsführenden Vorsitzenden gewählt und tritt damit die Nachfolge von Jürgen Känzler an, der diese wichtige Aufgabe in den zurückliegenden Jahren wahrgenommen hatte und sich nun, zusammen mit Heiner Tillmann, um die laufenden und künftigen Bauvorhaben kümmern wird. Damit

Bis zur Fertigstellung des neuen Pfarrheims ist er aber weiterhin beratend tätig. Die Aufgaben des seit 2015 mit Finanzangelegenheiten beauftragten Tobias Ruschepaul übernimmt Dr. Thomas Triska, Finanzvorstand der Vossloh AG.

Dechant Schulte dankte den aus dem Kirchenvorstand und aus ihrer Funktion ausscheidenden Herren für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für die Gemeinde. Er erinnerte dabei an den Trägerwechsel des Altenheims, den Bau des neuen Pfarrheims, aber auch die Einrichtung des zentralen Pfarrbüros sowie die Schaffung hauptamtlicher Dienstposten für den Organisten und Küster.

Zugleich wünschte Dechant Schulte den „Neuen“ einen guten Start in ihrer Aufgabe und betonte den Teamgeist, ohne den ein solches Gremium nicht erfolgreich tätig sein könne.

klärte sich auch die Nachfolge des „Bauministers“ Bruno Köck (Foto), der nach dreißig Jahren den Kirchenvorstand verlässt.



**Aus Fenster wird Design.**

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

**peters**  
Fenster | Türen | Treppen  
[www.peters-fenster.de](http://www.peters-fenster.de)

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affeln  
Telefon 02394 91910 · [info@peters-fenster.de](mailto:info@peters-fenster.de)

• Heizöl • Holzpellets • Spedition

**Bauer**  
voller Energie!

365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 [www.heizoeel-bauer.de](http://www.heizoeel-bauer.de)

**Ph. Platte** Mobil 0171 / 67 69 172  
Heizung - Sanitär Hofstr. 24a  
☎ 0 23 75 / 15 11 58802 Balve

**Meisterbetrieb Philipp Platte**

Beratung Wartung Kundendienst

**Mobile Fachfußpflege**  
**Medizinische Fußpflege**

**Helga Elsholz**  
Tel.: 0173 7368813  
Mail: [helga-demenzia@gmx.de](mailto:helga-demenzia@gmx.de)

Ohne Zeit und Termindruck!  
Einfach anrufen und ich komme ins Haus!

Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

## FISCHER

*Ihr starker Partner in Südwestfalen* ...auch für die Demontage von chemischen Anlagen




Fachbetrieb WHG  
www.tuv.com  
ID 0000078357

- Maschinen- & Anlagenmontage
- Elektrotechnik
- Industriemontage
- Maschinen- & Spezialtransporte
- Schwergutlagerung
- Industrielieferpackung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Demontage sowie Verschrottung
- Kernlochbohrungen



Fischer Montage GmbH • Im Ohl 7 • 58791 Werdohl  
Tel.: 02392 807897-0 • info@fischer-montage.com • www.fischer-montage.com

## Krämer

Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: [www.kraemer-strassen-tiefbau.de](http://www.kraemer-strassen-tiefbau.de)  
Email: [markus@kraemer-strassen-tiefbau.de](mailto:markus@kraemer-strassen-tiefbau.de)

Telefon: 02379 / 598883  
Telefax: 02379 / 598616




## Naturheilpraxis

Sandra Hirt - Heilpraktikerin

Altenaer Straße 21 • 58809 Neuenrade  
Tel. 0176-244 880 75  
info@naturheilpraxis-hirt.de • www.naturheilpraxis-hirt.de



Moritz Relke (l.) und Hubertus Teipel (r.) erhielten von Bürgermeister Hubertus Mühling die Siegetrophäen. Foto: Stadt Balve

## Stadtmeister radelten zusammen von Balve bis nach Barcelona

**M**it insgesamt 1.403 erradelten Kilometern ist Hubertus Teipel im offenen Team Balve in der Kategorie über 18 Jahren Stadtmeister geworden, während sich Moritz Relke im Team-Hönne vital in der Kategorie unter 18 Jahren mit insgesamt 58 Kilometern den Titel des Stadtmeisters sicherte.

Die Stadt Balve lobte diesen Preis zum ersten Mal im Rahmen des Wettbewerbs „Stadtradeln 2021“ für mehr Radfahrförderung, Klimaschutz und Lebensqualität aus. Bürgermeister Hubertus Mühling freut sich über die erradelten Kilometer der beiden Stadtmeister und ergänzt: „Diese Kilometerzahl entspricht zusam-

mengefasst ungefähr einer Strecke von Balve nach Barcelona – herzlichen Dank für den Einsatz und somit auch für den Klimaschutz“. Die Auszeichnung „Stadtradel-Stadtmeister“ beinhaltet eine Urkunde, einen Pokal und Balver Gutscheine im Wert von 50 Euro.

In diesem Sommer hatte die Stadt Balve gemeinsam mit elf Kommunen des Märkischen Kreises im Zeitraum vom 18. August bis zum 7. September an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen. In dieser Zeit haben 277 aktive Radelnde in 26 Teams kräftig in die Pedale getreten und sind zusammen 73.947 km gefahren. Damit haben sie elf Tonnen CO2 eingespart.

## SG Balve-Garbeck ohne sportlichen Leiter

**Balve/Garbeck.** Bei der SG Balve/Garbeck hat der Sportliche Leiter Robbi Hanbücken (39) sein Amt aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Der Vorstand bedauert diesen Entschluss, weil Hanbücken vor allem zur personellen Weiterentwicklung der Seniorenmannschaften einen wesentlichen Beitrag geleistet habe, sagte der 1. Vorsitzende Christian Müller. Interimsweise wird nun zunächst Niko Blüggel die Aufgaben des Sportlichen Leiters wahrnehmen. Blüggel hatte dieses Amt beim A-Kreisligisten bereits von 2014 bis 2018 inne, ehe er dann auf eigenen Wunsch von Jonas Knoop abgelöst worden war. Seine vordringlichste Aufgabe ist nun die personelle Weichenstellung für die Saison 2022/23.

# Adventliches Flair

Leider machten die Corona-Auflagen der BalWer Werbegemeinschaft erneut einen Strich durch ihre Vorweihnachtspläne. Die Adventsmeile mit leckeren Speisen und Getränken musste ausfallen. Dennoch sorgten die Verantwortlichen der BalWer für ein wenig weihnachtliche Stimmung in der Innenstadt.

So machte St. Nikolaus einen Abstecher in den Balver Ortskern, um hier Stutenker-

le der Genussbäckerei Tillmann an die Kinder zu verteilen. Die Nachfrage war mit knapp 40 Weckmännern ähnlich groß wie im vergangenen Jahr.

Am dritten und vierten Adventssamstag zog dann der Musikverein Balve mit verschiedenen Abordnungen durch die Stadt und verbreitete adventliche Klänge. Außerdem hatten verschiedene Balver Institutionen, wie die St.-Johannes-Grund-



schule oder die evangelische Kirche, die von der Balver Werbegemeinschaft gespendeten Bäume geschmückt. Selbstverständlich glänzte über der Haupt- und Nebenstraße auch wieder die alljährlich beliebte Weihnachtsbeleuchtung. Die Firma Hochtou aus Balve

hatte den Ladenbetreibern Illuminationsmöglichkeiten angeboten, die viele Geschäftshäuserfassaden auch im Dunkeln erstrahlen ließen.

Außerdem gab es in der Innenstadt auch wieder die Geben und Nehmen Hütte. Die Hütte, die ebenfalls von der Werbegemeinschaft aufgestellt wird, wurde in diesem Jahr federführend von Petra Wick betreut. **DP**

## Fortsetzung von Seite 1

tiger, das erste Wort auf unseren Fahnen zu leben: „Glaube „Gemeinsam oder einzeln beten wird uns helfen, diese Geduldssprobe zu überstehen. Ich wünsche Euch/Ihnen ein gesundes, zuversichtliches Jahr 2022. Bleibt negativ das wäre positiv. Goatt help. **Christoph Rapp**

Brudermeister St. Sebastian

Als Vorsitzender der Balver Werbegemeinschaft wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und mit erfolgreichen Zielen gespicktes Jahr 2022. Schön, dass es Sie gibt!

**Daniel Pütz**

Vorsitzender BalWer  
Balver Werbegemeinschaft



Ein weiteres schwieriges Jahr geht zu Ende. Die Pandemie stellt uns alle im privaten, wie auch im beruflichen Leben vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Viele Menschen kämpfen gesundheitlich und wirtschaftlich ums Überleben, wenn wir nur mal beispielsweise an die Messebauer, Restaurantbetreiber und Kleinkünstler denken.

Auch der Männerchor Balve hat sehr schwierige Zeiten hinter sich, sodass wir bereits seit einigen Wochen unseren Chor- und Probenbetrieb, den wir seit 2020 mehrfach unter-



brechen mussten, frühzeitig in die Winterpause versetzt haben. Auch unser traditionelles Neujahrskonzert, auf das wir uns gefreut und seit Wochen vorbereitet hatten, kann im Januar leider nicht stattfinden.

An dieser Stelle möchten wir Danke sagen, an alle Gönner und Unterstützer unseres Chores, auch an alle Bürgerinnen und Bürger, die immer fleißig unser Altpapierlager in der Bogenstraße füllen, womit Sie alle Ihren Anteil an der finanziellen Sicherung unseres Vereins beigetragen. Danke für die Treue. In der Hoffnung, dass sich möglichst viele Menschen impfen lassen, wir alle gesund bleiben und wir somit wieder ein Stückweit Normalität erlangen können, wünschen wir allen Balver Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2022.

Allen Balver Vereinen wünschen wir den nötigen Zusammenhalt und das Durchhaltevermögen, auf das es bald wieder aufwärts geht.

**Bernhard Krüdwagen**

Vorsitzender MC 1874 Balve

Am Jahresanfang sagen wir den Menschen, denen wir begegnen: „Frohes neues Jahr“ oder auch „Gesegnetes neues Jahr“. Ich finde das einen schönen Brauch.

Dahinter steht der Gedanke, dass wir einander nur das Beste wollen. Ich glaube, dass der

Wunsch nach Gesundheit in diesen Tagen ebenfalls häufig über unsere Lippen geht.



Wir sind uns dabei bewusst, dass wir unseren Beitrag leisten können, um für das eigene Wohlergehen und das der anderen zu sorgen und etwas beizusteuern. Ebenso gibt es immer wieder Ereignisse, auf deren Verlauf wir keinen Einfluss haben, denen wir ausgeliefert sind. Dann bleibt uns die Hoffnung auf eine Wendung. Diejenigen, die auf Gottes Hilfe vertrauen, sprechen vielleicht ein Gebet.

Ich wünsche Euch, Ihnen und mir für die vor uns liegenden 365 Tage ein „frohes, gesegnetes und gesundes Jahr 2022“. Gerne empfehle ich in diesem Zusammenhang auch das Video mit dem Neujahrsgruß unseres Pastoralteams (mit Verwaltungsleiter und Kirchenmusiker). Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage „www.pv-balve-hoennetal.de“.

Ihr/Euer **Andreas Schulte**  
Dechant

Die Ev. Kirchengemeinde wünscht allen ein gesegnetes Jahr 2022. Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Jahreslosung Joh.6,37). Eine offene Tür finden, das gibt Zuversicht und



neue Kraft auch in Zeiten einer nicht enden wollenden Pandemie.

Ihre **Antje Kastens**  
Pfarrerin

Im Namen der SG Balve / Garbeck, möchte ich mich trotz der erheblichen Schwierigkeiten, die uns dieses Coronajahr beschert hat, bei allen unseren Trainern, Spielern und Betreuern, für die Leistungen, die Ihr in dieser nicht einfachen Zeit erbracht habt bedanken.



Ganz besonders bei unseren Sponsoren und Fans die erheblich dazu beigetragen haben, das die SG auch finanziell, einigermaßen gut durch die Pandemie gekommen ist. Wir hoffen das dieser Spuk im nächsten Jahr endlich vorbei ist. Denn der Ausfall weiterer Veranstaltungen, würde uns dann auch langsam aber sicher Schwierigkeiten bereiten.

Besonders möchte ich noch meine Vorstandskollegen/innen erwähnen. Diese haben erheblich dazu beigetragen das Flaggsschiff SG Balve/ Garbeck durch diese Zeit zu manövrieren.

Ich wünsche allen Sponsoren, Fans, Mitgliedern, Spielern, Trainern und Betreuern der SG ein hoffentlich gutes und vor allem gesundes Jahr 2022

Ihr **Christian Müller**  
Vorsitzender SG Balve/Garbeck

Erlebte Geschichten von Alfons Rath

## Kirchentresor lockte: Einmal wie ein Panzerknacker sein

**E**rlebten wir in der letzten Folge von Alfons Rath, wie er die Messdienerzeit um Weihnachten empfand, finden sich hier weitere Begebenheiten, über die der Balver aus seiner Jugend, aber auch aus der Eltern- und Opazeit berichtet.

Hier noch etwas von Ernst und mir. Tatort: Messdiener-Sakristei (also vorne). Beide in unseren Messdiener-Roschettchen bestaunten aus Langeweile den dicken, schweren Wandtresor. Dabei fiel uns die Panzerknackerbande aus den Mickey-Maus-Heften ein. Die könnten bei ihrer dämlichen Arbeitsweise diesen Stahlschrank bestimmt knacken!?

Ich zu Ernst: „Ich probiere mal, so wie die das wohl machen würden. Pass du auf und sag Bescheid, wenn einer reinkommt.“ Dann hab ich mit beiden Händen den Griff gefasst, bin mit den Füßen die Wand raufgekrabbel und hing nun, Hände und Füße gleich hoch, wie ein Affe auf dem Schleifstein, rüttelte am Griff und sah zu Ernst rüber, und – mich traf der Schlag. Neben Ernst stand Pfarrer Böddicker.

Ich, nix wie runter und sah mir ganz verlegen die Schalter-Tafel an. In den Augenwinkeln konnte ich dann sehen, dass er tonlos und kopfschüttelnd den Raum

verließ. Mir war klar, dass ich nun als Messdiener „im hohen Bogen“ gefeuert würde.

Aber nichts passierte! Ich glaube, das hatte ich Papa zu verdanken, der im Kirchenvorstand ein sehr arbeitsames Mitglied war.

Zu Zeiten von Dechant Löcker änderte sich viel, denn Beschlüsse des Konzils wurden umgesetzt. Er wünschte sich Messdiener nicht nur als Schulkinder sondern auch als Jungmänner. So habe ich einige Zeit weitergedient. Bekleidung: Weißes Hemd und lange schwarze Hose. So klappte es auch: Noch Messdiener sein und schon Bier trinken können.

Das war so das, an was ich mich erinnern kann. – Ein Nachtrag „zu unserer Messdienerzeit“, von Bruder Rudolf erzählt: Tatzeit: vor dem Konzil, als Kelch und Hostie noch vom Hochaltar während der Wandlung den Gläubigen gezeigt wurden. Der Priester stand mit dem Rücken zur Gemeinde und machte eine Kniebeuge. Zwei Messdiener knieten hinter ihm und hoben bei seiner Kniebeuge das Messgewand leicht an, damit Schuhe und Gewand sich nicht verhedderten.

Diese zwei Messdiener sind namentlich bekannt: A. H. und F. L. Sie hatten sich über Pfarrer Böddicker geärgert und wollten sich rächen.



*Alfons Rath hat seine Kinder- und Jugendzeit aufgeschrieben.*

Also: Pfarrer Böddicker ging in die Kniebeuge und die beiden hoben das Messgewand an und ließen nicht wieder los, als sich Pfarrer Böddicker wieder aufrichten wollte. Mehrere seiner Versuche boykottierten die Beiden, indem sie einfach sein Gewand festhielten. Endlich hatte er es dann geschafft und die Messfeier konnte weitergehen.

Nach der Messe: Abgang aller Beteiligten bis in die Priester-Sakristei, Segen vom Pfarrer für alle und für die beiden als Zugabe je eine schallende Ohrfeige! Und: die Beiden sind als Messdiener nie mehr aufgetaucht.

Zum Thema Messdiener gibt es ferner noch zu berichten: Tochter Birgit wollte, wie Mädchen in anderen Gemeinden auch, Messdienerin in Balve werden. In vielen Kirchengemeinden im Bistum Paderborn war das inzwischen möglich, aber in Balve unter Pfarrer Kinkel nicht.

Dieses Thema war öfters in unserer Familie auf der „Tagesordnung“. Da kam mir eine Idee und ich sah auch die Möglichkeit, diese umzusetzen. Das Osterfest nahte und mit ihm das Abbrennen des Osterfeuers. Und das sollte der Zeitpunkt

für ein Gespräch mit dem Pfarrer sein. Dieser musste nämlich das Osterfeuer in Brand setzen, Gebete sprechen und konnte danach nicht sofort weggehen. Hier sah ich die Möglichkeit, ihn anzusprechen.

Gesagt, getan. Er hörte mir zu, lehnte ab und ging einige Schritte weg. Ich hinter ihm her, und legte nach. Er zog wieder los und zwar umso halbe Osterfeuer. Ich wieder hinter ihm her und versuchte es mit weiteren Argumenten. Er lehnte ab und zog weiter. Ich ihm nach.

Das hatte er wohl satt. Denn sofort kam sein Totschlagargument, er habe ja niemanden, der die Messdiener auf ihr Amt vorbereiten könne. Sofort habe ich geantwortet, dass ich mich darum kümmern werde. Und habe das auch getan: Umgehend hatte ich Birgit Bericht gegeben von dem „laufenden“ Gespräch. Birgit hat davon ihrer Schulkollegin Andrea Schraven erzählt und Mama Monika Schraven hat die „Amtsvorbereitung“ übernommen. Diese vier bis sechs Messdienerinnen haben ihr Amt gern und lange ausgeübt.

Und wieder eine Generation weiter: Die Enkel Lukas und Felix wurden auch Messdiener. Die Zeiten waren natürlich weitergegangen. Denn früher, wenn der Bischof zu Besuch kam, war es schon ganz was besonderes, wenn Messdiener Mitra oder Stab halten durften.

Und heute: Der Priester, der den Bischof begleitete, übergab Felix den Stab mit den Worten: „Gut aufpassen, denn du bist jetzt der Bodyguard vom Bischof.“

Die beiden haben auch

Beerdigungen gedient. Was jetzt aufgeschrieben wird, hat uns der damalige Vikar Siebert berichtet: Es hatte geregnet, die Beerdigung hatte stattgefunden, Messdiener und Priester waren auf dem Rückweg durch den Park unter den Bäumen durch. Felix ging mit dem (langen) Kreuz voran, Lukas und andere dahinter und zum Schluss der Vikar. Dieser hörte plötzlich Lukas sagen: „Felix, gib mir mal das Kreuz“.

Welch eine Bruderliebe staunte noch der Vikar. Felix übergab und ging weiter. Im nächsten Moment schlug Lukas mit dem Kreuz in die nassen Äste vor ihm und Felix bekam einen kräftigen Regenguss von oben. Mehr wurde uns nicht bekannt.

Tja, die Jugend von heute. Wir waren bestimmt anders. Etwas unwichtiges wäre

noch nachzutragen, was auch gar nichts mit den Messdienern zu tun hat. Küstersohn Reinhold Menke hatte auf der Orgelbühne zu tun, als die Orgel noch oben im Gewölberaum stand. Bei dieser Gelegenheit wurde von ihm auch der Orgeltisch abgeschlossen und auf mein Bitzen hin auch die Orgel angestellt. Er wuschelte im Raum und für mich war sofort klar: jetzt oder nie. Ruck zuck saß ich auf der Bank und klimperte drauf los. Erschrocken und aufgeregt wollte er mich beseitigen, was aber nicht klappte. Meine Bedingung an ihn: Ich gehe sofort, aber ein Lied spiele ich!

Erwartungsvoll sah er mich an. Mein Lied war „Alle meine Entchen“. Ehe meine Karriere an der Orgel begonnen hatte, war sie auch schon zu Ende. Der Orgeldeckel schlug zu.

## Wieder Beschränkungen in städtischen Gebäuden

Seit Anfang Dezember gilt wieder, dass der Zutritt zu städtischen Gebäuden vorerst nur mit einem 3G-Nachweis möglich ist. Dies gilt neben dem Rathaus auch für das Innenstadtbüro und dem Bürgerhaus am Platze.

Für vereinzelte Angebote im Bereich Kultur, Sport und Weiterbildung gilt die 2G-Pflicht.

Zum Schutz vor Ansteckungen mit dem Corona-Virus sind weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sowie ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen (mindestens medizinische Maske).

„Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nur für dringende Termine das Rathaus und die Außenstellen persönlich aufzusuchen“, bittet der Bürgermeister der Stadt Balve. Für eine bessere Planbarkeit wird daher nach wie vor um eine vorherige Terminvereinbarung mit der jeweiligen Sachbearbeiterin oder dem Sachbearbeiter gebeten.

„Viele Anliegen lassen sich auch telefonisch oder per E-Mail klären. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind weiterhin für Sie erreichbar“, heißt es weiter aus dem Rathaus.

Meisterbetrieb  
**TRANS**  
ALLES RUND UMS HAAR  
Kürzchen  
AIR  
Ihr Frisör-Heim-Service  
Balve 1638 0172 - 7479514

**KÜCHENSTRECK**  
Bei uns ist Qualität bezahlbar.  
Gehringerschlade 38  
58802 Balve  
Tel.: 02375 937399  
Mobil: 0173 7489261  
www.kuechen-balve.de

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

**Garten- und Landschaftspflege**  
**Randewig**  
Folgende Dienstleistungen bieten wir an:  
– Baumfällungen  
– Wurzelrodungen/Wurzelfräsung  
– Erdarbeiten, Schotterplanung  
– Heckenschnitte, Heckenentfernung  
– Grabpflege  
– Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)  
– Rasenmähen (Daueraufträge)  
– Kaminholz  
– vorbereiten und anlegen von Rasenflächen  
– und vieles mehr  
Ulf Randewig  
58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232  
E-Mail: randewig-gartenpflege@gmx.de • Internet: www.Randewig.de

**GEBÄUDEREINIGUNG**  
**Thiel**  
Roland Thiel  
Glas- & Gebäudereinigung  
58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2  
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art

**Hotel garni**  
**ZUM DROSTEN**  
Klaus Heringhaus  
58802 Balve, Mühlenweg 4  
Tel. 0 23 75 - 9 39 40  
www.zum-drosten.de • info@zum-drosten.de

## Wie die Heiligen Drei Könige in Balve eine Nacht verbrachten

**A**nno 1794 – Balve gehört seinerzeit noch zum Herzogtum Westfalen und ist somit als Bestandteil des „kurkölnischen Sauerlandes“ Herrschaftsbereich des Kurfürstentums Köln. Dieses umschreibt den weltlichen Herrschaftsbereich des Kölner Erzbischofs Maximilian Franz von Österreich. Dieser hat allerdings zu jener Zeit andere Sorgen als seine Regierungstätigkeit in der sauerländischen Provinz.

Auf der anderen Seite des Rheins proben die französischen Nachbarn gerade den Aufstand gegen die Obrigkeit. Mit der Guillotine werden die „Feinde der Demokratie“ ausgemerzt und im Rahmen des ersten Koalitionskrieges marschieren die französischen Revolutionsstruppen ins formal neutrale Köln ein. Grund genug im Vorfeld die Domschätze zu sichern. Einen der wichtigsten Kölner Schätze stellt der Dreikönigenschrein dar.

### Mittelalterliche Goldschmiedekunst

Der über 500 kg schwere Schrein aus dem 12. Jahrhundert ist nicht nur an sich von einem immensen weltlichen Wert und ein herausragendes Zeugnis mittelalterlicher Goldschmiedekunst, auch auf geistlicher Ebene hat das zwei Meter lange, 1,53 Meter hohe und 1,10 Meter breite Kunstwerk einiges zu bieten: In eine Lade gebettet enthält er unter anderem Gebeine, die 1164 vom Erzbischof Reinald von Dassel nach Köln gebracht



Die Drei-Könige-Urkunde und das Heimatbuch. Foto: Pütz

wurden und von den Katholiken als sterbliche Überreste der in der Weihnachtsgeschichte beschriebenen „drei Weisen aus dem Morgenland“ verehrt werden.

Diesen gilt es nun in Sicherheit zu bringen. Ziel der Verbringung ist das Kloster Wedinghausen in Arnsberg. Doch wer soll diese Bürde tragen? Laut dem Buch „Balve - Vom Werden und Sein der Stadt“ aus dem Jahr 1930 findet sich kurzerhand nachts ein bekannter Fuhrmann namens Simon, der aus Allendorf stammt. Man holt ihn nächtens um 2 Uhr aus der Wirtschaft, um ihn mit der verantwortungsvollen Aufgabe zu betrauen. Das Unterfangen geht gut, so dass der Schatz nach seiner Ankunft bis 1803 im Kloster verbleibt, das nach dem Reichsdeputationshauptschluss in der Zwischenzeit an Hessen-Darmstadt gefallen war.

Dessen Landgraf Ludwig der X. lässt es sich einige

Überredungskünste kosten, diesen zurückzugeben, was er aber schlussendlich tut. Unter dem Schutz des seit 1801 geltenden Konkordats mit Napoleon kann die Heimreise ins immer noch besetzte Köln angetreten werden.

### Eine Nacht im Wirtshaus Glasmacher

Hierfür wird wiederum besagter Fuhrmann Simon angeheuert, dessen Weg an den Rhein ihn diesmal an der Hönne vorbei führt. In Balve, das zu dieser Zeit ebenfalls zu Kurköln gehört, nächtigt er laut dem „Balver Buch“ gemeinsam mit seinen Helfern im Gasthaus des damaligen Bürgermeisters Glasmacher.

Dieser wird sich der Bedeutung seiner Gäste schnell bewusst, und nach seinem freudigen Ausbruch: „Heute ist meinem Hause Heil widerfahren!“, beginnen der Überlieferung zufolge unvermittelt die Balver

Kirchenglocken zu läuten. Nach diesem segensreichen Zwischenstopp in der Hönnestadt findet der Schrein dann seinen Weg zurück in den Kölner Dom, wo er bis heute in einer Vitrine hinter dem Altar zu besichtigen ist.

Ganz im Gegensatz übrigens zu Erzbischof Maximilian Franz von Österreich: Auch dieser war vor den Revolutionstruppen geflohen, doch kehrte er nicht mehr in die Domstadt zurück. Er verstarb 1801 und so bezeichnet diese Episode, der Geschichte, in der auch Balve eine kleine Rolle spielt, das Ende der Kurfürstenzeit. So, wie der Dreikönigsschrein und die damit verbundenen Pilgerströme als Anlass für den Bau des weltberühmten gotischen Doms das Stadtbild Kölns bis heute prägt, hinterließ der Schrein auch in Balve seine Spuren.

Das ehemalige Gasthaus Glasmacher heißt heute „Haus Drei Könige“ und ist gleich am Anfang der Hauptstraße noch immer ein Hotel, heute unter der gastfreundlichen Federführung der Familie Friedriszik.

Wenn man also heute in der „Kasbar“ ein Bier trinkt oder in der „Tanzbar Melchior“ das Tanzbein schwingt, tut man dies fußend auf handfesten historischen Begebenheiten, die im sogenannten „Balver Buch“ von 1930 Erwähnung findet und dort im Pfarrarchiv nachzulesen sind. Ob irgendwann noch ein „Balthasaal“ das geschichtsträchtige Angebot abrundet, bleibt hingegen zunächst Spekulation.

Von den besonderen Gästen Anfang des 19. Jahrhunderts zeugt auch noch ein Heiligenbildnis, datiert auf

den 12. März 1807, das sich noch heute im Besitz der Familie Glasmacher befindet. Unter dem Bildnis bedanken sich der Domvikar und der Rektor der Domschule handschriftlich für die Unterbringung der Reliquien im heutigen „Haus Drei Könige“.

Dass die Nachbargemeinde Garbeck sich ebenfalls den drei Königen verschrieb ist übrigens Zufall. Die besondere Verehrung der drei Weisen im größten Ortsteil der Stadt ist bereits für das Jahr 1765 verbrieft, in dem Freiherr Friedrich von Mengede der Garbecker Schützenbruderschaft eine Fahne verehrte, die die drei Könige bei der Huldigung des Jesuskindes zeigt. Diese standen dann laut der Vereinswebsi-



te der Schützenbruderschaft Heilige Drei Könige Garbeck im weiteren Verlauf der Vereinsgeschichte Pate für dessen Namensgebung und auch für die Garbecker Kirche, die im Jahr 1867 erbaut, später dann aber abgerissen und neu errichtet wurde. Im „Heimatbuch der Gemeinde Garbeck“ ist in einem Brief bezüglich der Errichtung

der Vikarie aus dem Jahre 1781 nachzulesen, dass es in Garbeck zu dem Zeitpunkt bereits eine Kapelle gab, die den Heiligen Drei Königen geweiht war. Was die Garbecker davon hielten, dass der Königsschrein dann schlussendlich in Balve Halt machte, nicht aber in ihrem Heimatdorf, ist derweil nicht überliefert. DP

## Nun doch keine Kompanieversammlung

**Balve.** In Pandemie-Zeiten muss man schnell umdenken und reagieren. Das erlebte jetzt auch der Vorstand der St.-Sebastian-Bruderschaft. Den einen Tag hatte man die Kompanieversammlungen unter strengen Auflagen noch im Programm, den nächsten Tag wurden sie gestrichen.

Dabei hatte der Vorstand unbewusst ein Schlupfloch aufgetan. Die Ordnungsbehörden wiesen darauf hin, dass die Kompanieversammlungen, da nicht in der Satzung verankert, freiwillig sind. Eine Genehmigung wäre somit nicht erteilt worden – wohl aber in Restaurants. Dieses Schlupfloch wollte der Vorstand aber nicht nutzen.

## Hundekot auf Gehweg

**Balve.** Anlieger der Gemeindestraßen „Bogenstraße / Am Stadtgraben“ haben bei der Ordnungsbehörde vermehrt ihren Unmut über stark mit Hundekot verschmutzte Gehwege dargelegt. Die Behörde weist darauf hin, dass es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit handelt.

## TOP Angebot Januar!

### Miele Waschautomat WWE360WPS PowerWash



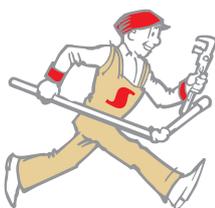
Frontlader; schnell und sauber – QuickPowerWash; Vorbügeln; Comfort-Sensor; Schleudertzahl: 1400 U/Min.; Programme: Imprägnieren, Feinwäsche, Wolle, Pflegeleicht, Pumpen/Schleudern, Outdoor, Seide, Express 20, Automatic plus, Oberhemden, Dunkles/Jeans, Baumwolle Hygiene, nur Spülen/Stärken, Sportwäsche, Eco 40-60; Extras: SingleWash, Kurz, Einweichen, Vorwäsche, Wasser plus, extra leise, Summer, AllergoWash; Fassungsvermögen: 8 kg; Energieeffizienzklasse A.

nur solange der Vorrat reicht  
Vollservicepreis:

**950,- €**

**+busche**

technik und design studio  
Hauptstraße 12  
58802 Balve  
Tel. 0. 2375. 20 51 546  
www.busche-elektrotechnik.de



**SCHÄFER**

**Balve 2701**

**Ihr Partner:**  
· Heizung · Bad  
· Bauklempnerei  
· Kundendienst

Rainer Schäfer  
Hönnetalstraße 13  
58802 Balve

[www.schaeferbalve.de](http://www.schaeferbalve.de)

## Hubertus Schweitzer seit 25 Jahren als Ortsvorsteher im Amt

**E**ine besondere Eh- rung erfuhr der CDU- Ratsherr Hubertus Schweitzer in der letzten Ratssitzung des Jahres. Er ist seit 25 Jahren Ortsvorsteher in Volkringhausen. „Ein sel- tenes Jubiläum“, so Bürger- meister Hubertus Mühling.

Unumstritten war die Wahl von Hubertus Schweitzer im Jahr 1996 nicht. Denn so- wohl die SPD-, wie auch die UWG-Fraktion war gegen die Ernennung von Ortsvor- stehern aus den unterschied- lichsten Grün- den. Doch damals wie heute hatte die CDU die absolu- te Mehrheit und so hatten die 14 Nein- Stimmen nur eine symbolische Aus- sagekraft.

Ratsherr Hu- bertus Schweitzer machte deutlich,

dass er dieses Amt gerne ausführe und bis zu seiner Amtszeit als Ratsherr auch fortführen wolle. In den Jah- ren habe sich doch auch eini- ges geändert im Dorfleben. So sei es heute schwieriger Bürger zu motivieren, etwas ehrenamtlich für ihr Dorf zu tun. Trotzdem, oder gerade deswegen „mache ich noch dreieinhalb Jahre weiter“, sagte er, bevor er kleine Ge- schenke vom Bürgermeis- ter und von seiner Fraktion (Foto) bekam. **kr**



## Bebauungsplan liegt aus

**D**ie Änderung des Flä- chennutzungspla- nes der Stadt Bal- ve im Ortsteil Beckum und die Aufstellung des Bebau- ungsplanes „Feuerwehrg- rätehaus Sanssouci“ liegen noch bis zum 31. Januar im Rathaus aus. Es kann Ein- sicht genommen werden in die Entwurfsplanungen, Be- gründungen, Umweltberich- te, Artenschutzprüfung sowie die umweltbezogenen Stel- lungnahmen der frühzeitigen Beteiligungen.

Die Unterlagen stehen zu-

dem über den gesamten Zeit- raum zusätzlich im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: [https://www. balve.de/rathaus](https://www.balve.de/rathaus) – und poli- tik/verwaltung/bekanntma- chungen zur Einsicht bereit.

Während des Auslegungs- zeitraumes können von je- dermann Stellungnahmen schriftlich oder per Email an [s.rothauge@balve.de](mailto:s.rothauge@balve.de) oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Für die Einsichtnah- me im Rathaus ist ein Ter- min erforderlich.

## Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest  
Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Trostwald  
Bestattungsvorsorge

Mühlenstraße 10  
58809 Neuenrade-Affeln  
Telefon: 02394 262





**Wer auch immer** sich die Mühe macht Jahr für Jahr die „Waldkrippe“ im Schieberg zu schmücken: Vielen Dank dafür! **DP**

## Neuerlicher Vandalismus betrübt den SGV-Chef

**B**ereits vor einem Jahr berichtete der SGV über vermehrten Vandalismus und Vermüllung an der SGV-Hütte in Balve. Nachdem es zwischenzeitlich etwas besser geworden war, mussten sich Frank Wassmuth und seine Vorstandskollegen am vierten Adventssonntag erneut darum kümmern, die Überreste der vorabendlichen Party aufzuräumen.



weggeworfene Glühweinflaschen, Zigarettenskippen und leere Bier-Rahmen sind die Zeugnisse einer rauschenden Feier.

„Man kann der Jugend keinen Freiraum mehr lassen. Leider, leider müssen wir den Bereich wieder sperren.“ Die SGV-Hütte ist einer von mehreren im Stadtgebiet beliebten Treffpunkten, die am Wochenende von Jugendlichen für Zusammenkünfte aufgesucht werden, wogegen grundsätzlich nichts einzuwenden sei. Sehr wohl aber dagegen, dass nicht mal die bereitgestellten Mülleimer genutzt werden, um die Reste vom Feste zu entsorgen. Schnaps- und Bierflaschen, Dosen, Pinnchen, achtlos

Am Geld scheint es den mutmaßlichen Partyhengsten und -stuten jedenfalls nicht zu mangeln. Anders ist nicht zu erklären, dass die Verursacher anscheinend nicht einmal Interesse am Einlösen von Dosen- und Flaschenpfand hegen.

Demnach wären die Vandalen zumindest gut gerüstet für ein drohendes Ordnungsgeld. Jedenfalls wird die Polizei nach Absprache mit dem Ordnungsamt an der Hütte wieder vermehrt Kontrollen fahren. Schade, dass dies wieder notwendig geworden ist. **DP**



**ORTLIEB**  
Kfz-Meisterbetrieb



Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für Täglich TÜV

<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inspektion nach Herstellervorgaben</li> <li>➤ Reifenservice</li> <li>➤ Achsvermessung</li> <li>➤ Automatikgetriebespülung</li> <li>➤ Karosserie &amp; Lack</li> </ul>	<p>Mo 14:30 - 16:00</p> <p>Di 15:00 - 16:30</p> <p>Mi 10:30 - 12:00</p> <p>Do 13:00 - 14:00</p> <p>Fr 08:00 - 09:30</p>
--	---

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de

**Bestattungen**  
**Willi Herrmann** Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker  
Am Brunnen 1  
58802 Balve  
mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

**Inserieren im**

**HÖNNEEXPRESS**

**Kranken- und Dialysefahrten**  
für alle Kassen

**Großraum-Taxi**  
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

Ab sofort wieder Freitag + Samstag Nachtfahrten.

Alle anderen Tage bleiben die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.

**TAXI**  
WOLFGANG  
ZABEL

Tel. Balve  
**36 83 + 45 55**

100 Jahre Feuerwehr Balve

## Krefelder Polizeiwagen wurde erstes Balver Feuerwehrfahrzeug

**N**och ein paar Tage hin ist es, bis die Freiwillige Feuerwehr Balve Stadtmitte, wie sie heute heißt, am 3. September ihr Jubiläum feiern kann. Doch was sind diese paar Tage, die an 100 Jahren fehlen!? Stadtbrandinspektor Oliver Prior, selbst Mitglied der Löschgruppe Stadtmitte, hat wichtige Ereignisse kurz zusammen gefasst:

„Als im Jahr 1922 das alte Balver Krankenhaus abbrannte, entschlossen sich Balver Bürger zur Gründung einer Feuerwehr aus Freiwilligen. Am 8. September 1922 wurde es offiziell und 21 Kameraden gründeten um Brandmeister Anton Betten die Freiwillige Feuerwehr.

Mit einer alten Handdruckspritze, die um 1900 angeschafft wurde, Hanfschläuchen, Spritzen und Ledereimern, kümmerten sich die nun geschulten Kameraden um den Brandschutz in der kleinen Stadt.

1935 kam die erste, lang ersehnte Motorspritze. Mit dieser, zur damaligen Zeit, hochmodernen Pumpe, konnten viele größere Brände im Amt Balve erfolgreich bekämpft werden. Bei den großen Bombenangriffen im Kriegsjahr 1943 mussten die Kameraden der Balver Feuerwehr mit ihrer Ausrüstung zur Brandbekämpfung in die Stadt Hagen reisen, zur Unterstützung der dortigen Feuerwehr.

Zum Ende des zweiten



*Das alte Krefelder Polizeiauto wurde zum ersten Balver Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Im Hintergrund der Rohbau des Feuerwehrgerätehauses an der Hofstraße.*

Weltkrieges kam es durch Artilleriebeschuss, der sich beim Widerstand deutscher Soldaten gegen amerikanische entwickelte, immer wieder zu Bränden im Stadtgebiet. Trotz dieser gefährlichen Situation löschten die Feuerwehrkameraden wo sie konnten und hielten damit den Schaden im Stadtgebiet klein.

Kurz nach Kriegsende fanden die Balver Kameraden hinter Garbeck einen alten Krefelder Polizeiwagen, der durch die Kriegswirren irgendwie hierher gekommen war. Man baute das Auto wieder auf und die Stadt Balve hatte ihr erstes Feuerwehrfahrzeug.

### 1947: Der Balver Wald brennt

Im September 1947 brannte der Balver Wald. Neben den Wehren aus dem Amt Balve, befanden sich auch die Feuerwehren aus den Städten Menden, Arnsberg, Neheim und Sundern im Einsatz. Zur Unterstützung kamen englische Militärtanklastwagen aus Lippstadt

und Hamm nach Balve, sowie Bauern mit ihren Güllefässern halfen. Es wurde viel Wasser benötigt. Sieben Tage waren die über 1000 Kameraden im Einsatz, bis der Waldbrand endlich gelöscht war.

Im Jahr 1948 wurde das heutige Feuerwehrgerätehaus in der Hofstraße aus Mitteln der Feuerschutzsteuer gebaut. 1954 bekam die Löschgruppe ihr erstes bestelltes und ganz neu aufgebautes Feuerwehrfahrzeug. Es war das damals weitverbreitete LF8 auf Opel Blitz mit einem angehängten TSA. 1961 kam das erste Tanklöschfahrzeug nach Balve. Ein TLF16 mit 2400 Liter Wasser auf einem Magirus Deutz Rundhauber-Fahrgestell.

1970 kam das neue LF8 „schwer“. Der Frontlenker mit seiner Single-Bereifung war ein geländegängiges Feuerwehrfahrzeug. Dafür wurde der Opel Blitz verkauft. Der 50. Geburtstag der Löschgruppe Stadtmitte fand 1972 statt. Am 3. Juni, auf dem Kreisfeuerwehrfest, wurde das Jubiläum in der

Balver Höhle mit vielen befreundeten Feuerwehren und Bürgern der Stadt gefeiert.

Mit dem Jahreswechsel 1974/75 trat auch die kommunale Neugliederung in Kraft. Aus dem Amt Balve wurde die Stadt Balve mit weiteren sechs Ortsteilen. Die Ortsteile Affeln, Altenaffeln und Blintrop wurden der Stadt Neuenrade zugeteilt. Der Jahreswechsel war gerade vollbracht, als im Stadtgebiet die Sirenen aufheulten. Zwei Bauernhöfe und die Wocklumer Mühle brannten in voller Ausdehnung. Mit den Wehren aus den Nachbarstädten dauerte es bis zum nächsten Tag, bis „Feuer aus“ gemeldet werden konnte.

Im Jahr 1975 investierte die Stadt Balve in ein weiteres TLF 16/25, einen Mercedes 1113 Rundhauber, der Firma Schlingmann aus Dissen. 1976 investierte die Stadt erstmalig in ein Einsatzleitfahrzeug.

Der Balver Notruf 611 wurde Ende der 70er Jahre durch den deutschlandweiten Notruf 112 ersetzt und läuft seitdem an der Leitstelle in Lüdenscheid auf.

Im Jahr 1985 bauten sich die Kameraden einen neuen Schulungs- und Umkleerraum. 1989 ging es los mit weiteren Sonderaufgaben innerhalb der Feuerwehr. Mit der Anschaffung eines neuen Gerätewagen-Gefahrgut (GWG), auf einen Mercedes 208, mussten die Kameraden viel Neues hinzulernen. Hier ging es nicht mehr um das Löschen von Bränden und die Abwicklung von Verkehrsunfällen, sondern auch um Einsätze mit Gefahrgut.

1993 wurde der Einsatz-

leitwagen (VW Bulli T2) durch einen Ford Transit ersetzt. Zur Verbesserung der Rettungswege am Balver Krankenhaus und anderer Gebäude im Stadtgebiet wurde im September 1995 eine gebrauchte Metz Drehleiter (DLK 23/12), auf Mercedes Benz 1313 aus dem Jahr 1970, in Dienst gestellt. Die alte Anhängeleiter steht heute als Dauerleihgabe im Mendener Feuerwehrgerätehaus der Hauptwache.

Aus Platzgründen musste der Gerätewagen Gefahrgut in den Zug 2 nach Garbeck umgesetzt werden. Mittlerweile haben sich die Kameraden auf ABC-Einsätze spezialisiert.

Eine Ersatzbeschaffung für das alte LF8 von 1970 musste her und das neue LF 8/6 der Firma Ziegler, mit 600 Liter Wasser auf Mercedes 917 wurde in 1997 Dienst gestellt. Die Einweihung und offizielle Übergabe des Fahrzeuges fand auf der Jubiläumsveranstaltung zum 75-jährigen Bestehen der Löschgruppe statt. Auf dieser großen Feier, die erneut in der Balver Höhle stattfand, wurde auch die Standarte eingeweiht. Der Feuerwehrkamerad Günter Cordes veröffentlichte zum Jubiläum eine sehr umfangreiche und interessante Chronik.

Mit der Fortschreibung

des Brandschutzbedarfsplanes im Jahre 2001 kam auch der Um- oder Neubau des Feuerwehrgerätehauses auf den Plan. Nach langen Diskussionen und der Suche nach alternativen Standorten, wurde die Entscheidung getroffen, das bestehende Gerätehaus von Grund auf zu sanieren.

Mit sehr viel Eigenleistung (etwa 6000 Stunden) in einer Zeit von zwei Jahren wurde der Umbau erfolgreich realisiert. Nach dem Umbau war auch ausreichend Platz für die neue DLK 18/12 auf Iveco Magirus, die 2002 als Ersatzbeschaffung für die mittlerweile 32 Jahre alte DLK 23/12 angeschafft wurde.

Durch die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes 2007 konnte im Februar 2010 ein neues Einsatzleitfahrzeug auf Opel Vivaro angeschafft werden. Im Dezember 2009 kam als Ersatz für das alte TLF 16/25 das neue Fahrzeug, ein HLF 20/16 auf Mercedes Atego 1629 mit einem Aufbau der Firma Ziegler.

Der 100. Geburtstag der Einheit Balve Stadtmitte findet, wenn Corona es zulässt, am Samstag, 3. September, wieder in der Balver Höhle statt. Gefeierte werden soll mit vielen befreundeten Feuerwehren aus dem alten Amt der Stadt Balve, mit befreundeten Vereinen aus der Stadt und natürlich mit den Bürgern unserer schönen Stadt.“

Quellen: Festschrift 50 Jahre Feuerwehr Balve – Festschrift 75 Jahre Feuerwehr Balve von Günter Cordes – Feuer und Feuerschutz im kurkölnischen Sauerland.



*Kostengründe waren dafür ausschlaggebend, dass das alte Feuerwehrgerätehaus, wie es noch viele kennen, umgebaut wurde.*

**Birgit Roland**  
Fußpflege

Am Drostentplatz 6  
58802 Balve  
Tel: 0 23 75 - 939 46 44  
www.happy-barfuss.de

**Elektro FILTER**  
GmbH & Co. KG  
Tel. 0 23 92/6 13 64

Elektroinstallation · Smart Home Technik  
Industriekundendienst  
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen  
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen  
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst  
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de

Inserieren im **HÖNNEEXPRESS**

**Wir schaffen Platz**  
gekennzeichnete Brillen zum  
**- Komplettpreis -**  
**49,-**  
Glaswerte bis sph. ±6,0 dpt. zyl. +2,00 dpt.

**Jetzt bei :**  
**Optik Arens**  
Lendringser Hauptstrasse 25 58710 Menden  
Inh. Michael Kickermann

**AKTION nur in Lendringsen**

## Lastwagen mäht Telefonmast um

**E**in Lastwagen, der in der Grübeck Richtung Hönnetal fuhr, geriet Mitte Dezember ungefähr einen Kilometer vor der Einmündung Grübeck/B515 aus unbekanntem Grund nach rechts von der Fahrbahn

ab und stieß gegen einen der dort am Straßenrand stehenden Telefonmasten und „fällte“ ihn teilweise. Teile lagen auf der Fahrbahn. Der Fahrer des Lastwagens entfernte sich mit seinem Gefährt, ohne sich um eine Schadensre-

gulierung zu kümmern. Auf Grund der Spuren geht die Polizei davon aus, dass es sich bei dem verursachenden Fahrzeug um einen Lastwagen mit Zwillingsbereifung gehandelt haben muss.

Zeugen, die Angaben zu

dem Unfall und der Unfallzeit, der Unfall wurde früh morgens gemeldet, oder dem flüchtigen Lkw machen können, sollten sich an die Polizeiwache Menden (02373-90990) oder an das Verkehrskommissariat Menden (02373-90997123) wenden.

### NEBENBEI BEMERKT ...

#### Wenn die Zahnfee zu Weihnachten kommt ...

„Irgendwann müssen die raus“, mahnt mich der Zahnarzt meines Vertrauens mit Blick auf meine Weisheitszähne. Im Alter werden die Narkosen riskanter. Mit leicht beleidigter Miene, ob der Überschätzung meines gefühlten Alters, nehme ich diese Information zur Kenntnis und belasse sie dort. „Irgendwann“ ist ein dehnbarer Begriff.

So lang dehnbar, bis mein ältester Sohn mit seinen vierzehn Jahren mangels Platz in seinem Kiefer eine ähnliche Hiobsbotschaft bekommt, nur mit größerem zeitlichen Druck: Bei ihm ist „irgendwann“ „innerhalb der nächsten Monate“ und plötzlich wird eine OP auch für mich konkret - als Vater-Sohn Projekt, sozusagen.

Freitags morgens Zähne raus und dann drei Tage gemeinsam Netflix und Chill. So meine Vorstellung, also machen wir uns gemeinsam einen Termin, der zunächst noch in weiter Ferne liegt, kurz vor Weihnachten, um genau zu sein, wenn das Jahr nicht mehr so viel Aufregung bereithält, die man verpassen würde. Um kurz vor acht dann in die Praxis, noch schnell ein paar Bögen ausgefüllt und das Beratungsgespräch mit dem Anästhesisten geführt. Alles halb so wild.

Der Filius ist zuerst dran. Dann bin ich wenigstens noch fit, wenn er wieder

wach wird. Die OP-Zeit geht dank Handy-Bespaßung im Wartezimmer recht schnell vorbei. Allerdings macht mich der Aufwachprozess des Jungen, dem ich beizuhilfen, wenig zuversichtlich für meine eigene OP. Vielleicht war die Vollnarkose doch keine so gute Idee? Ach, vermutlich ist ihm sein Wimmern und Zittern grad gar nicht bewusst und gleich ist alles wieder gut.

Also gebe ich mich in den OP-Saal, wo mir ein „erstes Opiat“ gespritzt wird. Zum klassischen Rückwärtszählen komme ich nicht mehr. Bumms bin ich im Aufwachraum. Positiv: Die erste Vollnarkose meines Lebens überlebt. Negativ: Ich fühle mich, wie nach drei Tagen Schützenfest. Glücklicherweise zeigt mir ein Blick auf meinen mittlerweile wieder erstarrten Sohn, dass die Übelkeit bald abklingen wird, allerdings nicht bevor ich mich in eine mir angelegte Nierenschale erbrochen habe. Doch dann geht es wieder.

Es geht nach Hause aufs Sofa, Fotos vom Sohn und mir mit dickem Kühlpacks im Gesicht an Kumpels schicken. „Ihr macht besser ein Schläfchen!“ Sie haben recht. Morpheus' Reich ist mir lieber als die traumlose Narkose. Die Augen fallen zu. Nach dem Aufwachen geht's schon besser. Der Sohnemann hat seine Ruhe-

phase eher beendet und indes weiter gechillt.

Gemeinsam machen wir uns nun an das geplante Netflix Programm. „Der Hobbit“ wird uns die nächsten Stunden versüßen. Süß ist auch das Apfelmus, was das einzige ist, das aktuell durch unsere geschundenen Münder geht. Etliche Tabletteneinnahmen später wird am Ende des Tages Bilanz gezogen: „Junge, du hast nicht genug gekühlt!“ - sage ich mit dem Stolz der Erwachsenen, aus unzähligen vorab mit ebenfalls entzählten Freunden geführten Gesprächen wohlwissend, dass Kühlen doch das A&O sei, um die obligatorischen Hamsterbäckchen zu vermeiden. Missbilligend schicke ich ihn ins Bett.

Am nächsten Morgen geht es zur Nachuntersuchung. Im Gegensatz zu mir kann mein Sohn im Gespräch mit dem Arzt für sich verbuchen, dass er heute noch keine Schmerzmittel brauchte. Dafür kann ich mit meiner geringeren Schwellung glänzen: „Da hätte ich mit mehr gerechnet, die OP war kompliziert!“ - wiederum schwillt meine Brust, weil ich sicher bin, dass nur mein konsequentes Kühlen dies verhindert hat. Wir können wieder nach Hause gehen.

Vor der Haustür treffen wir einen Bekannten. In dramatischen Worten malen wir das Erlebte aus. „Du siehst aber auch schlimm aus!“, sagt der

Bekannte zu meinem Sohn. Entrüstet stelle ich fest, dass er zu glauben scheint, ich sei nicht mindestens genauso betroffen, nur weil ich offensichtlich besser gekühlt habe.

Ich weise ihn darauf hin, dass ich ebenfalls operiert wurde, und dass das in meinem Alter viel schlimmer sei. Er glaubt mir ... glaube ich.

Bevor es wieder auf die Couch geht, wird gegessen. Ich erkläre meinem Sohn, was eine Zwiebacksuppe ist. Auch wenn sie ihm in solchen Situation praktisch erscheint, überzeugt sie ihn geschmacklich nicht gänzlich.

Am nächsten Morgen wache ich mit Schmerzen auf. Nun sind meine Wangen ebenfalls dick. Ich hatte den Rat auch am zweiten Tag zu kühlen, wohl unterschätzt...

Mein Sohn grinst, als er mich sieht, soweit ihm das möglich ist. Er hält sich das Kühlpack ans Gesicht, seine Schwellung ist sichtlich zurückgegangen. Im Verlaufe des dritten Tages heilen unsere Wunden immer weiter ab und mit dem Heilungsprozess wird auch die Entfernung zwischen uns wieder größer. Ich mache einen Spaziergang, er sitzt am PC.

Dennoch werden wir vermutlich noch in vielen Jahren daran zurückdenken, wie uns gemeinsam zu Weihnachten die Zahnfee besucht hat - eine schöne Vorstellung.

DP

## Zwei Krippenfiguren sind Zeitzeugen der Geschichte

Jedes Jahr erfreut die Krippe in der Balver Kirche die Besucher aufs Neue. Großzügig wird sie aufgebaut. Doch da, wo sie heute steht, stand sie nicht immer. Früher war sie in der Apsis der alten Kirche untergebracht und war dort sogar noch großflächiger.

Archivpfleger Rudolf Rath hat sich schon vor Jahren mit der Krippe in der St.-Blasius-Pfarrkirche beschäftigt. Erstaunlicherweise ist die Krippe noch gar nicht so alt, wie man denken könnte, und wurde in den Kriegstagen begonnen. Rudolf Rath schreibt dazu: „Julius Mormann, Bildhauer der Wiedenbrücker Schule, schuf in den Jahren 1942 bis 1955 diese Krippe, also das Krippengebäude und die figürlichen Darstellungen aus Holz. Schon am 25. Dezember 1944 wurde sie feierlich eingeweiht, zu diesem Zeitpunkt noch in minimaler Besetzung. Weitere Figuren sollten „nachgeliefert“ werden. So entstanden im Laufe von über 10 Jahren die Beteiligten am Krippengeschehen:



In den 1950er Jahren entstand dieses Bild der Krippe. Damals stand sie noch in der alten Kirche. Foto: Pfarrarchiv St. Blasius

die hl. Familie mit Mutter Maria und dem Jesuskind gleich zweimal, nämlich am Heiligabend und zur „Anbetung des Herrn“ am 6. Januar.“

Die menschlichen Züge der Figuren waren sogar so menschlich geworden, dass man zwei Personen gut erkennen konnte. Der Balver



Dieses Bild entstand im vergangenen Jahr. Die Hl. Drei Könige kommen nämlich erst am 6. Januar dazu. Foto: Roland Krahl

Bauer Hermann Hering hatte einen Hirten in Auftrag gegeben, der seinen ältesten Sohn Hermann darstellt, der 1944 in Russland starb. Ein weiterer Hirte hat nicht die Gesichtszüge von Pfarrer Wilhelm Boeddicker, wie oft angenommen, sondern die seines Bruders.

Nach der Fertigstellung aller Krippenfiguren im Jahr 1955 zog das Geschehen um die heilige Nacht später dorthin, wo es heute noch zu sehen ist. Jedes Jahr wird sie den zeitlichen Abläufen angepasst. So ist zunächst das Jesuskind in der Krippe zu sehen mit wenigen Figuren drum herum. Ab dem 6. Januar kommen die Hl. Drei Könige dazu. Sie wurden erst 1953 fertiggestellt und kosteten damals die stolze Summe von 1895 D-Mark.

Aufgefrischt wurden die Krippenfiguren nach rund 70 Jahren von den Bildhauern Christof und Michael Winkelmann. Zudem kamen 2018 ein Kamel und der Kameltreiber hinzu.

Im Februar 2020 wurde ein Mormann-Hirte vermisst. Die Hoffnung, dass er zurückgegeben würde, erfüllte sich nicht. Er gilt als gestohlen und wurde ersetzt. **kr**



Susanne Willaschek stellt ihr Erstlingswerk vor. Foto: privat

## Susanne Willaschek erfüllt sich ihren Traum

Nachdem Susanne Willaschek schon länger davon geträumt hat, ihre Gedichte in einem Buch zu veröffentlichen, hat sie sich nun endlich den Traum erfüllt.

Seit der Schulzeit schreibt die 49-Jährige Gedichte, zu jeder Zeit und zu jeder Gelegenheit, ob am Schreibtisch

oder unterwegs, ob über bestimmte Situationen oder in bestimmten Gemütslagen. Theoretisch könnte die Garbeckerin auch auf Kommando zu einem bestimmten Thema ein Gedicht schreiben, obwohl die meisten ihrer Gedichte eingefangene Gedanken sind.

In ihrem Buch fasst sie

knapp 100 ihrer Gedichte zusammen. Das Buch ist in allen Buchhandlungen oder auch online erhältlich. Der Gedichtband ist zudem auch im Salon Haarschnitt, im Garbecker Markt und bei der Podologie Freiburg zu bekommen. Ebenfalls steht die Autorin für Infos und Fragen sowie den Verkauf ihres Buches unter: [www.susanne-severin.de](http://www.susanne-severin.de) oder 0162/8852166 zur Verfügung.



**FISCHER & SCHÄFER**  
IMMOBILIEN  
Ihr Ansprechpartner  
in Balve & Umgebung:  
Tobias Pröpper

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG  
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT  
0231 / 51 61 81  
www.Fischer-Schaefer.com

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

**Geschenkidee:**  
Gutschein für Flugsimulator  
bei uns buchen!



**Elfenspiegel**  
Naturfriseur und mehr ...  
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve  
Tel.: 02375/9386848



**Jörg Ehlert**  
Ihr Kobold Kundenberater  
und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp  
0177 256 89 15  
joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de

VORWERK kobold

**Physioinsel**  
Physiotherapie & Wellness

Krankengymnastik - Lymphdrainage - Massage  
Kinesiotaping - Hausbesuche - Gutscheine

Regina Lerch Im Braukhausiepen 20 58802 Balve  
Tel: 02375 203971 Mobil: 0178 8318257

**Georg Pütter**  
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 • 58802 Balve-Garbeck  
Telefon: 02375 910615 • Fax 203611  
E-Mail: maler-puetter@gmx.de

## Michael Kickermann übernimmt Geschäfte Optik Arens in neuer Hand seit 1. Januar

Nach 37 Jahren Selbstständigkeit übergibt Uwe Arens seine Fachgeschäfte „Optik Arens“ an seinen Augenoptikermeister Michael Kickermann.



Uwe Arens übergibt die Geschäfte an Michael Kickermann. Foto: Laura Kickermann

„Mir ist es immer sehr wichtig gewesen, dass ich meine Kunden und meine Mitarbeiter in fähige Hände übergebe, so dass sich alle weiterhin gut aufgehoben fühlen. Ein positives Betriebsklima ist schließlich das A und O und dass es so fort geführt wird, dessen bin ich mir bei Michael Kickermann absolut sicher“, so Uwe Arens.

Am 28. Juli 1984 eröffnete Uwe Arens sein Optik-Geschäft an der Lendringser Hauptstrasse und zehn Jahre später eine Filiale in Balve Alte Hospitalgasse 9. Uwe Arens leitete 37 Jahre sein Unternehmen Optik Arens. In seiner Familie sei schon früh klar gewesen, dass die Geschäfte in Lendringsen und Balve nicht von seinen Kindern übernommen würden.

Nach dem ersten Gespräch war beiden schnell klar, das passt. Michael Kickermann: „Mein Traum war schon immer ein eigenes Geschäft zu leiten. Nach dem Treffen mit Uwe Arens und dem Kennenlernen seines Teams, wusste ich sofort, in welche Richtung meine berufliche Karriere laufen soll.“

Seit 2016 ist Michael Kickermann bei Optik Arens angestellt, im Dezember 2017 erwarb er seinen Meistertitel. Über die Jah-

re erlangte er viel Fachwissen, erwarb sich Vertrauen bei den Kunden und wurde der Team-Leader „Optik Arens“. Durch all diese Schritte kamen die beiden dem Projekt „Übergabe der Geschäfte“ ein Stück näher und im Oktober 2021 wurde die Sache dingfest gemacht.

„Ich schätze es sehr, dass mich die Belegschaft und meine Familie bei diesem Schritt begleitet. Ebenso dass ich auf die beratende, fachliche Kompetenz von Uwe Arens und des Betriebsleiters Dirk Motejat in Balve vertrauen und zurück greifen kann.“

Um einen nahtlosen Übergang sicherzustellen, wird Uwe Arens dem Team beratend zur Seite stehen. „Ich erinnere mich noch gut an die turbulenten Zeiten zum Anfang meiner eigenen Selbstständigkeit. So freue ich mich, Michael auf seinem Weg in die Selbstständigkeit begleiten zu können. Ich freue mich ebenso mehr Zeit für meine Kinder und Enkelkinder, sowie für meinen Sport zu haben.“ so Uwe Arens.

# Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel

## Sehr geehrte Balverinnen und Balver!

Fast zwei Jahre leben wir bereits mit dem alles beherrschendem Virus namens „SARS CoV-2“. Und immer wieder denken wir, jetzt haben wir es überstanden aber genau in diesem Moment ereilen uns neue Nachrichten über Mutationen und deren höhere Ansteckungsgefahr.

Das alles ist sehr belastend für uns und das alles ist manchmal auch frustrierend für viele. Lockdown, Kontaktbeschränkungen, Masken tragen, Testen, Hygieneregeln einhalten, das alles sind Begriffe, die wir vor zwei Jahren zwar kannten, deren Alltagswirkung uns aber erst in der jüngsten Vergangenheit mehr als bewusst geworden sind.

Dabei hat jeder von uns, ob Impfbefürworter oder Impfskeptiker für sich und sein Umfeld die Sorge, ob das, was „die Politik“ entscheidet und das, wozu ich mich entscheide, das Richtige ist.

Auch ich kann keinem von uns diese Entscheidung abnehmen, appelliere aber an alle hier, nicht nur sich selbst zu sehen, sondern vielmehr den Nächsten und die Gemeinschaft.

Auch wenn ich mich nicht selbst schützen möchte oder kann, so habe ich eine Verpflichtung dem Nächsten gegenüber, ihn durch meine Impfung zu schützen. Gerade diese Sicht sollte mein menschliches Handeln bei der Frage nach der Impfung leiten lassen.

Und dass wir in Balve an den Nächsten denken, hat

uns die Hochwasserkatastrophe am 14. Juli gezeigt und die darauf folgenden Starkregenereignisse im Juli.

Solche Katastrophen verbinden Menschen und schweißen uns zusammen. Und Balve hat uns allen gezeigt, wie solidarisch wir miteinander umgehen.

Alleine die stolze Spendensumme von über 200.000 Euro, die an die Betroffenen ausgezahlt werden konnte, ist ein starkes Zeichen der Gemeinschaft in unserer Stadt.

Dafür darf ich mich nochmals ganz herzlich bei allen Helfern und Spendern in dieser Zeit bedanken!

## Sommer der Erholung

Auch wenn unsere Schützenfeste und andere Großveranstaltungen in der Balver Höhle nicht wie gewohnt stattfinden konnten, so war doch im Sommer eine gewisse Erholung für uns alle spürbar. Das ein oder andere kleinere Fest konnte durchgeführt werden. Viele Balverinnen und Balver nahmen an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Und wir konnten im Sommer im Reitstadion von Wocklum unseren Abschluss des Heimatjahres veranstalten sowie an einer großen Fahrraddemonstration durch das Hönnetal teilnehmen. Hierbei haben hunderte von Menschen mit ihren Füßen für eine Radverbindung von Balve nach Menden votiert.

Der Rat der Stadt hat in diesem bald endenden Jahr sowohl den Haushalt für das laufende Jahr verabschiedet als auch den für das kommende Jahr. Dabei mussten



Bürgermeister Hubertus Mühlring

die Gebühren für die Abfallbeseitigung und den Wasserverbrauch für 2022 angehoben werden. Leider eine notwendige Maßnahme, die einstimmig durch den Rat beschlossen wurde. Ohnehin hat der neue Rat der Stadt eine Reihe von weitreichenden Entscheidungen in diesem Jahr getroffen, die im kommenden Jahr umgesetzt oder angegangen werden.

Allen voran sind die angedachten Renaturierungsmaßnahmen entlang der Hönne zu nennen. Hier war es wichtig, dass wir aus den Erfahrungen des Julihochwassers zeitnah zukünftige Schutzmaßnahmen angehen. Wir werden im nächsten Jahr erste Pläne vorstellen und nach Möglichkeit eine erste konkrete Maßnahme im Bereich „Kormke“ bis hin zum Schulzentrum umsetzen.

## Ort der Begegnung

Auch werden wir in 2022 die Pläne für die Entwicklung des „Quartiers an der Hönne“ vorantreiben, damit Balve hier einen Ort der Begegnung und der Bildung erhält und sich fit für die Zukunft macht.

Für die zukünftigen Stra-

ßenbaumaßnahmen, für die Beiträge nach dem kommunalen Abgabengesetz erhoben werden müssen, sieht der Rat eine deutliche Reduzierung der Beitragslast für den Anlieger vor. Gemeinsam mit der Übernahme von 50 % der dann noch zu zahlenden Beiträge durch das Land NRW, führt dies zu einer echten Entlastung der beitragspflichtigen Zahler.

Dies kommt allen zukünftigen Straßenbaumaßnahmen zu Gute, bei denen die Stadt kommunale Anliegerbeiträge erheben muss.

## Neues Feuerwehrhaus

Im kommenden Jahr soll auch mit dem Bau des Gerätehauses in Sanssouci endlich begonnen werden. Der Bauantrag ist eingereicht und die Bauleitplanung Anfang 2022 abgeschlossen. Dieses große Bauvorhaben ist dabei eng mit dem Bau der Ortsumgebung Balve, 1. Bauabschnitt, verbunden. Der geplante Kreisverkehr an der Kreuzung B 229 /B 515 dient dabei der Ein- und Ausfahrt der Feuerwehr.

Auch die Förderprojekte im Stadtgebiet werden in 2022 weiter realisiert. Der Dorfpark in Mellen wird fertiggestellt werden, ebenso die Dorfmitte in Garbeck und die „Hoffmeisterstraße“ vor dem Rathaus.

Neu begonnen werden daneben die Umgestaltung des „Murmkeparks“ und die Neugestaltung der Platzflächen um die Bücherei / VHS an der St. Johannesstraße.

Dies alles sind Maßnahmen, die aus der Städtebauförderung von Bund und

*Fortsetzung Seite 22*

Fehlende Kompetenz beim Abteilungsleiter Gesundheit und Soziales

## Dr. Schmitz und Dr. Stüeken reagierten sofort mit Impfstelle

**S**eit einigen Wochen kann man sich in der alten Hauptschule am Krumpaul nicht nur testen, sondern auch impfen lassen. Die beiden Praxen Dr. Schmitz und Dr. Stüeken haben sich zusammenschlossen und diesen wichtigen Service für die Balver Bürger und darüber hinaus eingerichtet.



Dr. Gregor Schmitz



Dr. Paul Stüeken

**Herr Dr. Schmitz, als Impf-  
arzt des Märkischen Kreises haben Sie die Impfstellen in Lüdenscheid und Iserlohn aufgebaut. Haben Sie es als richtig empfunden, dass diese Impfstellen im September geschlossen wurden? War das nicht auch ein falsches Signal?**

Als wir am 27. Dezember 2020 mit den ersten Impfungen in den Seniorenheimen begonnen haben, waren die Impfstellen unverzichtbar. Der Impfstoff war streng rationiert und die Handhabung des Impfstoffs war noch völlig unbekannt. Zum damaligen Zeitpunkt gab es aus meiner Sicht keine andere Möglichkeit die Mangelverwaltung des Impfstoffs umzusetzen und die am meisten gefährdeten Personen zuerst zu schützen. Je mehr Erfahrung wir dann mit dem Impfstoff gesammelt haben und je mehr Impfstoff zur Verfügung stand der auch von den niedergelassenen Ärzten verimpft werden konnte, um so geringer wurde die Nachfrage in den Impfstellen. Als Anfang September

die Diskussion um die Boosterimpfungen begannen, gab es sowohl von Seiten der Politik, als auch von Seiten der Wissenschaft Berechnungen, wie viele Personen wann eine Boosterimpfung erhalten sollten. Diese Aufgabe hätten die niedergelassenen Ärzte neben ihrer normalen Praxisarbeit problemlos schaffen können. Damit wurden die teuren Impfstellen überflüssig und waren in logischer Folge auch zu schließen. Was sich dann in der Folge an irrationalen Entscheidungen insbesondere in der Politik abgespielt hat war nicht vorauszusehen und hat schlussendlich zu der chaotischen Situation geführt vor der wir dann alle Anfang November standen.

**Herr Dr. Stüeken, zusammen mit Dr. Schmitz haben Sie ein Impfzentrum aufgebaut, das Vorbildfunktion hatte und hat. Wie sind Sie auf diese gemeinsame Idee gekommen?**

Dr. Schmitz und ich stehen mindestens seit der Corona Zeit in täglichem Austausch.

Als die Booster Kampagne von Seiten der Politik angekündigt wurde, war uns sehr schnell klar, dass wir das in den Praxen nicht mehr leisten können. Daher haben wir am 5. November mit der Planung einer ausgelagerten Impfstelle begonnen. Nach fünf Tagen Organisation stand unser Konzept und der erste Testlauf am 12. November gestaltete sich sehr positiv. Unser Ziel war es zu Beginn hauptsächlich unsere Praxisteamer zu entlasten und in kurzer Zeit viele Impfungen für unsere Patienten anzubieten.

Daher haben wir uns auch auf ein gemeinsames Vorgehen verständigt, damit wir für viele unserer Patienten ein schnelles Angebot machen konnten. Uns war klar, dass es für alle einfach sein muss. So haben wir auch die Strukturen aufgebaut und mit dem DRK und den Maltesern sowie der Feuerwehr und der Stadt Balve ein hervorragendes Team in der Hinterhand gehabt, was wir schon durch die Einrichtung unseres Testzentrums hinter uns wussten.

**Herr Dr. Schmitz, mit Ihrem Kollegen Dr. Stüeken haben Sie schnell reagiert und Impfungen in der Hauptschule angeboten. Die Resonanz war ja sehr gut. Haben Sie damit gerechnet?**

Wie bereits vorhin gesagt, spätestens seit Anfang November war mir klar, dass die Impfsituation eskalieren würde. Während wir die Impfstellen unter der Regie des Fachbereichs Öffentliche Ordnung des Märkischen Kreises unter der Leitung von Herrn Hohage betrieben haben, ist jetzt der Fachbereich Gesundheit und Soziales unter der Leitung des ehemaligen Landratskandidaten Volker Schmidt zuständig. Sowohl Karsten Runte, als stellvertr. Kreisbrandmeister und zuständig für die Organisation als auch ich, zuständig für die medizinische Leitung hatten immer Rückendeckung und Unterstützung durch Herrn Hohage und seine Abteilung. Diese Kompetenz fehlt leider beim Leiter der Abteilung Gesundheit und Soziales völlig. So hat er beispielsweise noch Anfang Dezember den Kreistagsabgeordneten erklärt, dass ich der zuständige ärztliche Leiter für die Impfkationen des Kreises wäre. Dass ich seit Anfang Oktober in den ganzen Prozess nicht mehr eingebunden bin war ihm bis dahin nicht einmal bewusst. Auf Grund der Kenntnis dieser neuen Unzulänglichkeiten war mir schnell klar, dass wir hier alternative Strukturen schaffen mussten. Wie der Kollege Dr. Paul Stüeken schon ausgeführt hat, haben wir dann als erste in Westfalen-Lippe unsere Impfstelle innerhalb

von sieben Tagen zusammen mit dem DRK und den Maltesern aufgebaut. Alle Ziele die wir erreichen wollten – schnelles Impfangebot für eigene und fremde Patienten, freihalten der Praxen für die normale Versorgung unserer Patienten, anderen Kolleginnen und Kollegen zeigen, wie man eine solche Struktur aufbauen kann – haben wir erreicht. An der Resonanz und der Akzeptanz habe ich keine Minute gezweifelt.

**Herr Dr. Stüeken, Sie konnten ja Ihren Groß-Cousin Dr. Egbert Stüeken für die Impfkation gewinnen. War es schwer, ihn dazu zu bewegen?**

Egbert ist ein sehr erfahrener Hausarzt, war viel zu mobilen Einsätzen in den Impfzentren im MK und im Impfbus unterwegs und war von Beginn an in unsere Planungen mit eingebunden. Er verfügte über unglaublich wertvolle Erfahrung durch diese Einsätze, so dass wir sehr dankbar für seinen Einsatz sind. Überzeugen mussten wir ihn nicht. Er hat seine Hilfe nach der ersten Kontaktaufnahme sofort angeboten und stemmt mit dem Team vor Ort die meiste Arbeit. Ohne ihn wäre das Konzept nicht in dieser Form umsetzbar gewesen.

**Herr Dr. Schmitz, das Thema „Impfen“ wird uns anscheinend noch eine Weile beschäftigen. Haben Sie Sorge im Januar, wie von unserem Bundesgesundheitsminister befürchtet, keinen Impfstoff mehr zu bekommen, um alle Impfwilligen versorgen zu können?**

Das Thema Impfen wird uns mit Sicherheit noch lan-

ge beschäftigen. Die Impfstoffverteilung ist leider ein Trauerspiel wie es schlimmer kaum sein könnte. In der Woche vor Weihnachten wurden Impfstellen der Kreise und kreisfreien Städte in NRW plötzlich mit Impfstoff der Firma BioNTech/Pfizer überschwemmt. Allein dem Märkischen Kreis wurden für seine Impffranchisepartner und die Impfbusse 10.200 Impfdosen geliefert. Auch andere Kreise in NRW klagten über einen Überschuss an Impfdosen. Es gab teilweise verzweifelte Nachfragen bei der Kassenärztlichen Vereinigung ob die niedergelassenen Ärzte hiervon noch Impfdosen die bis Ende der ersten Januarwoche haltbar waren abnehmen könnten. Die niedergelassenen Ärzte müssen ihre Impfstoffe immer eine Woche vor Lieferung bestellen. Angesichts diesen Vorlaufs und der bevorstehenden Feiertage hatten alle schon ihre Bestellungen in den Apotheken platziert. Mit diesem Übergang hat damals keiner gerechnet. Auch wir haben unsere Bestellungen entsprechend aufgegeben. Aber anstatt der zunächst zugesagten 300 Impfdosen COMIRNATY erhalten wir plötzlich nur 42 Impfdosen. Hieran sieht man, dass es kein Problem der Impfstoffmenge, sondern ein Problem der Impfstoffverteilung gibt. Dennoch bin ich optimistisch, dass wir auch weiterhin genügend Impfstoff für unsere Impfstelle beschaffen können.

**Wie überzeugen Sie Impfgegner? Wie schätzen Sie, Herr Dr. Schmitz, deren Risiko ein?**

In unserer Praxis wird jeder Patient nach seinem Impfstatus gefragt. Dies hat

auch mit einer Schutzmaßnahme für chronisch kranke und hochbetagte Patienten in unserer Praxis zu tun, so dass wir diese keinem erhöhten Risiko aussetzen, falls sie auf ungeimpfte Patienten treffen. Daher warten die ungeimpften Patienten auch vor der Praxis.

Im Sprechzimmer höre ich mir jede Argumentation an. Allerdings steige ich nur bei den Patienten in die Diskussion und Aufklärung ein, die mir ehrliche und sachliche Argumente liefern. Sollte das nicht so sein, so habe ich festgestellt, dass eine Diskussion nur Zeit raubt und zu keinem

Ergebnis führt. Und Zeit ist bekanntlich in der momentanen Phase nur knapp bemessen. Überzeugen lassen sich nur die Patienten mit sachlichen Argumenten, die unsicher sind.

Das Risiko für Ungeimpfte ist nach aktuellen wissenschaftlichen Studien hoch, einen schweren Verlauf einer Covid-Infektion zu erleiden bzw. andere Menschen anzustecken. Das kann man auch alles auf den sehr gut aufgearbeiteten Seiten des RKI im FAQ Bereich nachlesen.

Das Interview führte Roland Krahl per Email.

## Testkäufer-Aktion für Online-Werbeshop läuft an

Im November rief die Balver Werbegemeinschaft interessierte Bürger dazu auf ihr Online-Shopping-Angebot auf der FloBee-Plattform zu nutzen und darüber einen Testbericht zu verfassen. FloBee ist ein Einkaufsservice, über deren Website man Online Waren der örtlichen Händler aussuchen kann, um sich diese bequem nach Hause liefern zu lassen.

Unter den insgesamt sechzehn Bewerbern wurden jetzt drei ausgewählt, die nach einem Testkauf ihren Bericht abgeben sollen. Die Werbegemeinschaft hat hier einen entsprechenden Fragenkatalog ausgearbeitet, die unter anderem die Zufriedenheit mit der Usability, dem Angebot, den Preisen und einigen weiteren Faktoren abfragt.

Der Vorstand der BalWer erhofft sich so das Angebot noch verbessern zu können.

Aktuell lassen sich Lebensmittel des Markant Marktes und Wurstwaren der Sauerländer Landmetzgerei Jedowski aber auch die beliebten Balver Gutscheine des Balver Stadtmarketings auf der Plattform erwerben.

Den Testkäufern steht hier ein Budget von je 50 Euro zur Verfügung. Die Waren dürfen behalten werden. Aber auch die anderen Bewerber gehen nicht leer aus. Die Werbegemeinschaft bedankt sich für deren Engagement nochmal mit 5x 20-Euro-Gutscheinen, die von Metzgerei Jedowski gesponsert wurden und weiteren 10x 10 Euro, die von der Werbegemeinschaft finanziert werden. Über die Verteilung entschied das Los. Gewinner der Trostpreise dürfen trotzdem gerne die Fragen zum Shoppingsystem beantworten. Den Shop erreicht man unter <https://balve.flobee.de>. **DP**

**Fortsetzung von Seite 19**  
Land NRW mit bis zu 70% gefördert werden.

Ein besonderes Förderprojekt ist der Balver Geschichtspark. Hierzu hat der Förderverein „Luisenhütte“ im Frühjahr diesen Jahres einen Förderbescheid aus der Heimatförderung des Landes NRW in Höhe von fast 900.000 € bekommen. Die Ministerin für Bau und Heimat, Frau Ina Scharrenbach war persönlich vor Ort und hat dem Vorstand des Vereins diese Förderung von rd. 90% der Maßnahme über-

bracht. Darüber können wir uns alle freuen, wird mit diesem Geld doch die digitale Präsentation in der Luisenhütte und dem städtischen Museum für Vor- und Frühgeschichte finanziert. Daneben wird der Eingangsbereich der Balver Höhle mit Tor und Kasenhäuschen erneuert und es werden zukünftig wieder Führungen in der Höhle angeboten. Das ganze Ensemble um die Balver Höhle den Museen und Schloss Wocklum soll für den Fußgänger besser erschlossen

werden und mit Informationen über die früheren Nutzungen und Besonderheiten dieses Bereiches ergänzt werden.

Wir arbeiten somit weiter an der Verschönerung unseres Lebensumfeldes und können durchaus optimistisch in das neue Jahr blicken.

In der Hoffnung auf ein unbeschwerteres neues Jahr, wünsche ich Ihnen und uns allen Gesundheit und Zuversicht für 2022.

Säu faste ärr Balve! Ihr  
**Hubertus Mühling**

## Sternsinger erst im März

**Balve.** Die Sternsinger kommen in diesem Jahr nicht am 8. Januar. Coronabedingt muss der Besuch zu Hause mit dem Segen auf den 26. März verschoben werden. „Wir hoffen, dass dann die Aktion wieder möglich ist“, so Pastor Christian Naton. Ein Sternsinger-Gruppe wird in den Heiligen Messen am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Januar, erlebbar sein.

## kfd-Frühstück

**Balve.** Zur Frühstücksrunde lädt die kfd Balve nach der Messe in St. Blasius am Freitag, 14. Januar, 8 Uhr. Für das Frühstück gilt die 2-G-Regelung

## AUFGEKLÄRT

### Warum wird der Balver Bürger zur Kasse gebeten?

Wenn die Preisspirale einmal ans Laufen kommt, ist sie schwerlich wieder aufzuhalten. Denn eine Erhöhung da zieht weitere Erhöhungen dort nach sich. Besonders die Energiepreise wie Öl, Gas und Strom sind Preistreiber.

Das müssen nun auch die Balver Bürger erfahren, denn auch hier gehen die Gebühren nach oben. Gebühren im städtischen Haushalt, das einmal vorweg, dürfen nicht willkürlich angehoben oder auch gesenkt werden. Sie richten sich immer danach, wie die Kalkulationen für das kommende Jahr ausfallen, aber auch, wie die Entwicklung im laufenden Jahr war.

Anders gesprochen: Gebühren müssen sich möglichst in Einnahmen und Ausgaben ausgleichen.

Das ist der Idealfall. Doch kein Kämmerer kann wirklich so genau kalkulieren, dass am Ende des Jahres tatsächlich auf

Heller und Pfennig eine schwarze Null herauskommt. Daher ist es im gewissen Maße erlaubt, einen Gewinn zu machen, der dann im kommenden Jahr wieder aufgebraucht werden muss. So bleiben die Preise zumindest zwei Jahre stabil.

Anders sieht es aus, wenn ein Verlust herauskommt. Dann muss der Kämmerer sehr genau nachsehen, woran das gelegen hat und ob der Verlust im kommenden Jahr wieder ausgeglichen werden kann. Ist das nicht der Fall, müssen die Gebühren erhöht werden.

So jetzt geschehen bei den Wassergebühren. Ein Ausgleich ist für das kommende Jahr kalkulatorisch nur mit einer Erhöhung machbar.

Dazu jetzt mal die konkreten Zahlen der Stadt Balve für 2022:

Die Umsatzerlöse belaufen sich insgesamt auf 1.689.000 Euro (im

Jahr 2021: 1.641.000 Euro). Die Ausgaben gliedern sich in Materialaufwand von 464.000 Euro (455.000 Euro), Personalaufwand von 488.000 Euro (447.000 Euro) und Abschreibungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen, Zinsen und Steuern in Höhe von 737.000 Euro (739.000 Euro). Unter dem Strich kommt dann sowohl in 2021 wie auch in 2022 eine 0 als Jahresgewinn heraus. Nur mit dem Unterschied, dass insgesamt gesehen die Kosten in 2022 gestiegen sind und die Einnahmen dieses ausgleichen müssen. Daher ist eine Anhebung auf 2.22 Euro je Kubikmeter Wasser gesetzlich vorgeschrieben.

Es geht natürlich auch anders herum. Vor Jahren sanken die Gebühren für die Müllabfuhr, da Kosten reduziert werden konnten und über eine gewisse Zeit ein Guthaben an-

gelaufen war. Das musste an den Gebührenzahler zurück gegeben werden. Dieses Guthaben ist nunmehr aufgebraucht und auch im Müllbereich steigende Kosten verursachen bei der Gebührenkalkulation eine Anhebung. In dem Einwohnergleichwert sind alle Kosten der Abfallbeseitigung enthalten, also auch Grünabfall oder Sperrgut.

In anderen Gemeinden ist das nicht so. Da muss oft gerade Sperrgut zusätzlich bezahlt und ein Mehrbedarf der vorher berechneten Müllmenge mit Zusatzbeuteln abgegolten werden. In Balve hat man sich dagegen ausgesprochen, was sich bewährt hat.

Es hilft also alles Zetern und Wehklagen nichts: Müll, Wasser- und Kanalgebühren haben ihre eigenen Gesetze und der Verbraucher muss die Rechnung zahlen.

**Roland Krahl**

# „Aus“ für die Kegel-Stadtmeisterschaft

Die größten Befürchtungen wurden für den Kegelclub „Holzspalter“ (Foto) kurz vor Weihnachten Gewissheit: die Stadtmeisterschaft 2022 kann aufgrund der zu erwartenden fünften Welle mit der Coronavariante Omikron nicht stattfinden.

„Wir müssen die Kegelstadtmeisterschaft schweren Herzens absagen. Die ak-

tuelle Dynamik in der Pandemie lässt es einfach nicht zu und gibt uns auch zu wenig Planungssicherheit. An ausgelassene Stimmung auf der Kegelbahn mit vielen Freunden ist derzeit leider nicht zu denken“, ist Marius Vielhaber tief betrübt. Denn zahlreiche Stunden wurden bereits investiert.

In einem Jahr will der Kegelclub aber erneut zur



Verfügung stehen. „Wir sind wieder als Organisator bereit, um dann einen hoffentlich vollständigen Wettbewerb im Jahr 2023 auszutragen zu können.“

Und weiter heißt es in der

Absage an die Clubs: „Wir bedanken uns dennoch bei den angemeldeten Clubs und schon bei den Werbepartnern, die uns weitere Unterstützung zugesichert

haben.“ **kr**

## Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth	Montag 10. 01. 2022 Montag 24. 01. 2022
Revier 207 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 11. 01. 2022 Dienstag 25. 01. 2022
Revier 208 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 12. 01. 2022 Mittwoch 26.01. 2022
Revier 209 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 13. 01. 2022 Donnerstag 27. 01. 2022
Revier 210 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 14. 01. 2022 Freitag 28. 01. 2022

## Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini	Montag 17. 01. 2022 Montag 31. 01. 2022
Revier 102 Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh	Dienstag 18. 01. 2022 Dienstag 01. 02. 2022
Revier 103 Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg	Mittwoch 19. 01. 2022 Mittwoch 02. 02. 2022
Revier 104 Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach	Donnerstag 06. 01. 2022 Donnerstag 20. 01. 2022
Revier 105 Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße	Freitag 07. 01. 2022 Freitag 21. 01. 2022

## Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317	Dienstag	25. 01. 2022
Revier 318	Mittwoch	26. 01. 2022
Revier 319	Donnerstag	27. 01. 2022
Revier 320	Freitag	28. 01. 2022

**Umfangreiche Informationen  
im Abfallkalender 2022!**  
(Alle Angaben ohne Gewähr)

# Grünabfall

Die neuen Termine für 2022 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

## SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten  
Samstag, 15. Januar 2022

Balve	Parkplatz Am Bahnhof	09.00 bis 10.45 Uhr
Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	11.45 bis 1215 Uhr
Volkringhausen	Plarkplatz Schützenhalle	12.45 bis 13.15 Uhr
Beckum	Fa. GMK-Formteile GmbH	13.30 bis 14.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	15.00 bis 16.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	16.15 bis 16.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	17.00 bis 17.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	17.45 bis 18.30 Uhr

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt!

Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.

Für Sie in Balve...

Besuchen Sie uns auch online:

[www.balwer.de](http://www.balwer.de)

BalWer - Balver Werbegemeinschaft e. V.  
Alte Gerichtsstraße 4  
58802 Balve  
vorstand@balwer.de



Wir wünschen allen  
unseren Kunden und  
Mitgliedern ein  
erfolgreiches 2022!



FLO  BEE

SCHNELLES LOKALES ONLINE-SHOPPING

**Kaufen Sie ein in Balve - ganz bequem von zuhause aus.**

In unserem FloBee-Online-Shop-System können Sie Lebensmittel und andere Waren aus Balve bestellen und sich diese dann ganz bequem nach Hause liefern lassen.

Einfach anmelden und ausprobieren!

Bequem aus dem Sessel einkaufen und dennoch heimische Geschäfte unterstützen!

<https://balve.flobee.de>

